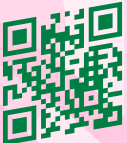




GEGEN RASSISMUS UND RECHTS- EXTREMISMUS

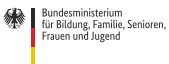
16. BIS 29. MÄRZ 2026

Internationale Wochen gegen Rassismus
Veranstaltungsreihe in Schleswig-Holstein



#IWgR
www.ldz-sh.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Grußwort

Die Internationalen Wochen gegen Rassismus laden uns jedes Jahr aufs Neue ein, innezuhalten und zu prüfen: Welche Gesellschaft wollen wir sein? Eine, die wegschaut – oder eine, die sich einmischt, wenn Menschen herabgewürdigt, ausgegrenzt oder bedroht werden? Ich bin überzeugt: Unser Land entscheidet sich für Letzteres.



Rassismus begegnet uns nicht nur auf Demonstrationen oder im Netz. Er tritt oft unscheinbar auf: als Kommentar, als Blick, als beiläufige Bemerkung. Für Betroffene kann genau das schmerzhaft und prägend sein. Deswegen dürfen wir Rassismus nicht nur dann verurteilen, wenn er laut wird – sondern schon dann, wenn er schleichend oder versteckt im Alltag beginnt.

Schleswig-Holstein geht diesen Weg entschlossen. Wir fördern Aufklärung, stärken Beratungsstellen, setzen mit dem Landesaktionsplan gegen Rassismus klare Schwerpunkte und unterstützen Projekte, die Haltung zeigen und Zivilcourage fördern. Und wir tun das gemeinsam – mit engagierten Ehrenamtlichen, Schulen, Kulturorten, Vereinen, Kommunen, der Polizei und vielen weiteren Partnern.

Die vielen Veranstaltungen in diesem Jahr öffnen Räume für Perspektiven, Geschichten und Austausch – Lesungen, Workshops, Filmabende, Ausstellungen und Begegnungsformate zeigen: Vielfalt ist gelebter Alltag in unserem Land. Das erinnert uns daran, dass Menschenwürde kein abstrakter Begriff ist, sondern ein Versprechen – gegenüber jeder einzelnen Person.

Ich danke allen, die diese Wochen möglich machen. Wer mitmacht, wer widerspricht, wer zuhört, wer sich informiert – trägt dazu bei, dass Respekt kein Zufall ist, sondern Haltung.

Lassen Sie uns gemeinsam dafür sorgen, dass niemand Angst haben muss, anders zu sein. Dass Vielfalt nicht trennt, sondern bereichert. Und, dass Schleswig-Holstein ein Land bleibt, in dem jede Stimme zählen darf.

Herzliche Grüße,

Magdalena Finke

Ministerin für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Alle Veranstaltungen auf einen Blick

16. März 2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Gemeinsam für Menschenwürde in Schleswig-Holstein:
Rassismus und die Macht der Sprache

20

LANDESWEIT UND ONLINE

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Social Media Aktion zum Thema Rechtsextremismus

■ 34

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Schleswig-Holstein zeigt Flagge gegen Rassismus

36

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Flaggehissen gegen Rassismus

37

19.03.2026, 09:00 bis 12:00 Uhr

Workshop

Wer wird erreicht? Soziale Angebote diversitätssensibel gestalten

■ 76

19.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Dialog

Podcast zu Kolonialismus, Rassismus und gesellschaftlicher Verantwortung

■ 80

Diese Veranstaltungen richten sich an:



digitale Teilnehmende



Kinder und Jugendliche



Frauen



BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte
und geflüchtete Menschen

Aktuelle Informationen und Änderungen unter: www.ldz-sh.de/iwgr

20.03.2026, 16:00 bis 17:00 Uhr

Dialog

**Danke Ehrenamtliche! – Eine persönliche Reise
durch Solidarität und Sprache**

■ 89

25.03.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Vortrag

Antisemitismus – Was gibt es da zu erklären?

■ 129

26.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Aktion

„STELL DICH NICHT SO AN!“

■ 137

KIEL

16.03.2026 bis 30.03.2026, 10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung

Kunstaussstellung: Angekommen in Kiel Lebenswelten von Geflüchteten

32

17.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Dialog

**Macht teilen – Strukturen verändern: Power-Sharing und Empowerment
von Frauen* of Color als gemeinsame Aufgabe**

56

17.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Workshop

Bildungsworkshop „Antiziganismus erkennen und begegnen“

58

17.03.2026, 19:00 Uhr

Film

„Futur“ Drei in der HAKI

■ 67

19.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Vortrag

**Wenn Diskussionen hitzig werden: Faktenbasiert sprechen über
Migration und Flucht**

77

21.03.2026, 11:00 bis 12:30 Uhr

Führung

Führung Arbeitserziehungslager Nordmark

95

21.03.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Film

**Spuren des Kolonialismus – früher und heute – am Beispiel des Films
Togoland**

■ 98

22.03.2026, 13:00 bis 15:00 Uhr

Film

DIE MÖLLNER BRIEFE

102

23.03.2026 und 27.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Dialog

Junge Menschen im „diyalog“: Von Sich und Menschenwürde

■ 105

24.03.2026, 10:00 bis 13:00 Uhr

Vortrag

**Besonders betroffen – Antimuslimischer Rassismus
im Leben von Frauen und Kindern**

■ ■ 113

25.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Vortrag

Polizeiliche Werthaltungen im Kontext gesellschaftlicher Polarisierung

122

25.03.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr

Workshop

**Koloniale Kontinuitäten und Rassismus – Spuren erkennen,
Zusammenhänge verstehen, Handlungsspielräume erweitern mit
Aurelie Djotsa**

123

25.03.2026, 19:30 Uhr

Vortrag

**Ängsten und Fremdheit gelassen begegnen. Umgang mit täglichen
Kinderängsten**

131

26.03.2026, 16:00 bis 19:00 Uhr

Workshop, Führung

**Let's talk about Antimuslimischer Rassismus –
Workshop & Moscheeführung**

140

27.03.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Musik

Internationales Tanzen

141

29.03.2026, 13:00 bis 15:00 Uhr

Film

SIEGER SEIN

150

LÜBECK

Weitere Veranstaltungen finden Sie im regionalen Programm zu den Antirassistischen Kulturtagen in Lübeck unter: <https://luebeck.de/arkt>

13.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

„100% Menschenwürde“ – Starke Worte gegen Vorurteile auf Lübecks Straßen

25

13.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

Lübeck zeigt Flagge gegen Rassismus

26

13.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Auftakt der Antirassistischen Kulturtage Lübeck 2026

27

13.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Ausstellung

„Wenn aus Fremden Freunde werden“

28

16.03.2026 bis 29.03.2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung

Shilpa Gupta. we last met in the mirror

38

16.03.2026, 18:00 bis 21:00 Uhr

Workshop

Konflikt & Konsens

48

16.03.2026, 16:30 bis 20:00 Uhr

Kochen

Culture Kitchen – gemeinsam kochen & essen 50

16.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Wie gelingt Teilhabe in Betrieb, Gewerkschaft und Gesellschaft? ■ 51

16.03.2026, 15:00 Uhr

Workshop

Kreativstunde – Kultur gestalten – Vielfalt leben – Gleichheit schaffen 52

16.03.2026, 19:00 Uhr

Kultur

Lesebühne im Rahmen der antirassistischen Kulturtage Lübeck 2026 54

17.03.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr

Führung

Kritischer Rundgang durch die Dauerausstellung 65

17.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

Rassismus im Blick – ein Sensibilisierungsworkshop für alle 66

17.03.2026, 16:00 Uhr

Musik

Klänge der Vielfalt – InterN-Musikgruppe 68

18.03.2026, 18:00 Uhr

Film

NIX Rassismus – Kurzfilme gegen Rassismus 71

18.03.2026, 14:00 bis 15:30 Uhr

Vernetzungstreffen

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage in Lübeck 72

18.03.2026, 17:30 Uhr

Führung

**Zweisprachige Führung durch die historischen Säle der Stadtbibliothek
Lübeck auf Deutsch und Türkisch** 73

18.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Improvisationstanz für Frauen ■ 74

18.03.2026, 15:00 Uhr

Workshop

Frauentreff ■ 75

19.03.2026, 19:30 Uhr

Kultur

Cabaret – Theatervorstellung mit anschließendem Nachgespräch 83

19.03.2026, 14:00 bis 15:30 Uhr

Workshop

Gemeinsam Strategien für digitale Vernetzung entwickeln. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage 84

19.03.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Kultur

St. Annen Talk 85

19.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Vielfalt als Chance – Diskriminierung blockiert 86

20.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

Antislawismus – der unsichtbare Rassismus 91

20.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Erkenne Diskriminierung früh und reagiere richtig! 92

20.03.2026, 16:00 Uhr

Workshop

Tänze aus Iran, Aserbaidshan, der Türkei, Folkloretänze aus verschiedenen Kontinenten 93

21.03.2026, 17:00 Uhr

Aktion

Nowruz-Fest 99

21.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Fensterausstellung – Vielfalt & Solidarität sichtbar machen! 100

21.03.2026, 19:00 Uhr

Musik

Forró Tanz 101

23.03.2026, 18:30 bis 21:00 Uhr

Workshop

„Was ich alles noch sagen darf!“ 107

23.03.2026, 17:00 Uhr

Vernetzungstreffen

Netzwerktreffen für Künstler:innen 108

24.03.2026, 09:00 bis 11:00 Uhr

Dialog

Chancengleichheit im Alltag von Frauen ■ 116

24.03.2026, 16:00 Uhr

Vernetzungstreffen

Migration, Antidiskriminierung und Gewerkschaft – im Dialog 118

24.03.2026, 16:00 Uhr

Musik

Klänge der Vielfalt – Inter-N-Musikgruppe 119

25.03.2026, 16:00 bis 17:30 Uhr

Vernetzungstreffen

Vernetzungstreffen Lübecker Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage 121

25.03.2026, 17:30 Uhr

Führung

Zweisprachige Führung durch die historischen Säle der Stadtbibliothek Lübeck auf Deutsch und Arabisch 128

25.03.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr

Vortrag

Zeiten und Umbrüche – Von Frauen, Fremden und Fanatikern 130

25.03.2026, 15:00 Uhr

Vernetzungstreffen

Frauen. Vielfalt. Solidarität. Vernetzungstreffen für Frauen und Frauenorganisationen

■ 132

26.03.2026, 16:45 Uhr

Führung

Art und Vielfalt – Biologische Fakten gegen Rassismus

138

26.03.2026, 17:00 Uhr

Dialog

Antidiskriminierungsnetzwerktreffen

139

27.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Dialog

Erfahrungen und Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt

142

27.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Unser Ziel – das Leben ohne Rassismus!

144

27.03.2026 bis 29.03.2026, 17:00 Uhr

Fachtag

Interkulturelle Kompetenzen und Netzwerke – Frühling 2026 –
Interkulturelles Symposium in Lübeck

■ 145

27.03.2026, 19:00 Uhr

Workshop

Communitydance

146

28.03.2026, 14:00 Uhr

Stadtrundgang

Manifest der grenzenlosen Vielfalt

148

RENSBURG UND NEUMÜNSTER

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Plakatausstellung „Antisemitische Verschwörungserzählungen –
Antisemitismus im alten und neuen Gewand“

40

17.03.2026, 18:30 bis 20.30 Uhr

Lesung

„Autoritäre Rebellion“ von Andreas Speit 59

20.03.2026, 18:00 bis 19:00 Uhr

Lesung

„Zuhören. Verstehen. Begegnen“ 90

23.03.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Workshop

Radikal höflich gegen Rechtspopulismus argumentieren 106

24.03.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Workshop

Rechtspopulistischer Sprache radikal höflich begegnen 111

24.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Aktion

Malwerkstatt „Die Welt ist bunt“ 114

26.03.2026, 19:45 Uhr

Film

Filmvorführung: „Noch lange keine Lipizzaner“ 133

FLENSBURG UND KREIS SCHLESWIG-FLENSBURG

Weitere Veranstaltungen finden Sie im regionalen Programm
der Stadt Flensburg unter: www.flensburg.de/IWgR

16.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

Was denkst du denn? 30

16.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

Flaggenhissen gegen Rassismus 31

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Actionbound „Schleswig zeigt Haltung – Gegen Rassismus“ 35

17.03.2026, 19:00 bis 22:00 Uhr

Film

Mühlenflimmern 64

18.03.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Lesung

„Freedom Braids – Wege in die Freiheit“ ■ 70

19.03.2026, 14:00 bis 16:00 Uhr

Aktion

Interkulturelles Speed.Meeting 78

21.03.2026, 09:30 bis 14:00 Uhr

Workshop

Mit Andersdenkenden reden lernen: Praxisworkshop 96

25.03.2026, 19:00 Uhr

Lesung

Die letzten Tage der Diktatur. Spione, Drahtzieher und das Ende der
Nazi-Herrschaft? 125

27.03.2026, 19:00 Uhr

Vortrag

Schwarze Menschen um 1900 in Deutschland – Zwischen Alltag,
Community und Kämpfen. Vortrag von Tanja Aminata Bah 143

28.03.2026, 11:00 bis 15:00 Uhr

Workshop

Kreatives Schreiben und Tun zu Schwarzer Geschichte
mit Tanja Aminata Bah ■ ■ 147

KREISE DITHMARSCHEN UND STEINBURG

13.03.2026, 10:00 bis 11:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Meldorfer Auftakt zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 23

13.03.2026, 19:30 bis 21:00 Uhr

Musik

STILL I RISE 24

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Schaufenster-Ausstellung: Persönlichkeiten im Kampf gegen Rassismus
– von damals bis heute 33

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Aktion

Info-Stand zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 39

16.03.2026 bis 21.03.2026, ganztägig

Workshop

Wie erlebst du Rassismus? ■ 44

16.03.2026, 17:00 bis 21:00 Uhr

Workshop

„Bin ich rassistisch?“- Antirassistischer Workshop mit der Hamburger
Pastorin Joy Devakani Hoppe 46

16.03.2026, 13:00 bis 18:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Flaggenhissen gegen Rassismus und anschließender Dialog mit dem
Bürgermeister 47

17.03.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Lesung

Brigitte Lunguieki Malungo: „Meine Haut packt aus“ 61

17.03.2026, 10:00 bis 11:00 Uhr

Aktion

Menschenkette für Vielfalt der Schulen des Hebbel-Campus Wesselburen ■ 62

19.03.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

After-Work-Impuls: Bibliotheken – Orte der Vielfalt & Empowerment 81

20.03.2026, 13:00 Uhr

Aktion

Bunter Spaziergang gegen Rassismus 87

20.03.2026 bis 22.03.2026, ganztägig

Sport

24 Stunden „Sport für alle“ 88

22.03.2026, 18:00 Uhr

Aktion

Menschenkette gegen Rassismus 103

22.03.2026, 16:00 bis 17:00 Uhr

Film

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER 104

24.03.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

Vereine öffnen – Engagierte gewinnen 110

24.03.2026, 14:00 bis 17:30 Uhr

Workshop

Was mache ich denn jetzt? Rechtsextremismus und Rassismus kontern 112

25.03.2026, 15:00 bis 17:30 Uhr

Aktion

Internationales Café für Respekt, Toleranz und Vielfalt ■ 124

25.03.2026, ganztägig

Aktion

Aktionstag der Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage ■ 126

25.03.2026, 19:00 Uhr

Kultur

Lesekreis Vielfalt und Solidarität – Auftaktveranstaltung 127

KREISE SEGEBERG, STORMARN UND HERZOGTUM-LAUENBURG

16.03.2026 bis 10.04.2026, ganztägig

Ausstellung

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ 29

18.03.2026, 12:00 bis 15:00 Uhr

Aktion

Vielfalt leben – Kunst, Kultur & Dialog gegen Rassismus 69

24.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Fachtag

Zusammenhalt stärken in Norderstedt 120

KREISE OSTHÖLSTEIN UND PLÖN

13.03.2026, 16:00 Uhr

Workshop

Demokratie stärken – gegen Rassismus und Diskriminierung 22

16.03.2026 bis 26.03.2026, ganztägig

Ausstellung

YOUNI WORTH 43

17.03.2026, 15:30 Uhr

Lesung

„Zwei für mich, einer für dich“.
Mehrsprachige Lesung für Kinder ab 4 Jahren 55

17.03.2026 bis 26.03.2026, 09:00 bis 15:00 Uhr

Aktion

Flashmob Vielfalt und Diversität 57

KREIS PINNEBERG

Weitere Veranstaltungen finden Sie im regionalen Programm der Stadt Elmshorn unter: www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Aktion

Aktionswand: Vielfalt verbindet 42

16.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Workshop

Privilige Walk 49

17.03.2026, 16:30 bis 19:30 Uhr

Workshop

Vorstandswechsel: Von der Last der Suche zur Chance auf Vielfalt und Veränderung 60

17.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Aktion

Haut-Farbe! 63

19.03.2026 bis 20.03.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr

Workshop

Friedensdecke Elmshorn - Handarbeit verbindet Generationen 79

19.03.2026, 09:30 bis 11:30 Uhr

Vernetzungstreffen

Buffet der Vielfalt 82

21.03.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Aktion

Putzen gegen das Vergessen - eine besondere Führung 97

24.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Aktion

Farbe bekennen! 115

24.03.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Sport

respect! 117

26.03.2026, 16:00 bis 17:30 Uhr

Aktion

Quiz: People of Color, die du kennen solltest 134

26.03.2026, 16:00 Uhr

Lesung

Kamishibai: Elmar ■ 135

26.03.2026, 19:00 Uhr

Film

**Der historische Kampf von Martin Luther King gegen den 60er-Jahre
Rassismus in seiner Heimatstadt Selma, Alabama** 136

28.03.2026, 14:00 bis 19:00 Uhr

Aktion

8. Willkommens-Cup 2026 Elmshorn 149

KREIS NORDFRIESLAND

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Aktion

Sylt zeigt Flagge gegen Rassismus 41

16.03.2026 bis 19.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Die Angst verfolgt uns bis heute – Ausstellung in Westerland 45

16.03.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus Westerland 53

20.03.2026, 17:00 Uhr

Film

„Stumpfe Sense – scharfer Stahl“ 94

23.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Was ihr nicht seht! 109



VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Internationale Wochen gegen Rassismus in Schleswig-Holstein

Hinweis: Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die durch demokratie-, menschen- oder verfassungsfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zu ihren Veranstaltungen zu verwehren oder sie von diesen auszuschließen. Hierzu zählen insbesondere Personen, die neonazistischen oder extrem rechten oder sonstigen extremistischen Parteien oder Organisationen angehören, die der extrem rechten oder sonst einer extremistischen Szene zuzuordnen sind oder die bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, anti-semitische, antiziganistische, sexistische, homosexuellen- oder transfeindliche Äußerungen oder Handlungen in Erscheinung getreten sind.

16.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Eröffnungsveranstaltung

Gemeinsam für Menschenwürde in Schleswig-Holstein: Rassismus und die Macht der Sprache

Keynote von Kübra Gümüşay

Veranstaltende: Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein und Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen

Ort: InnoPier, Martensdamm 6, 24103 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

Zur Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 laden das Landesdemokratiezentrum beim Landespräventionsrat Schleswig-Holstein und die Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen zu einem Abend mit der Autorin des Bestsellers „Sprache & Sein“ und Moderatorin der Gesprächsreihe „Utopia Talks“, Kübra Gümüşay, ein. Die Keynote wird Themen im Zusammenhang mit strukturellem Rassismus und sprachlicher Gewalt fokussieren und kritisch reflektieren. Im Vortrag wird Sprache als Deutungs- und Wahrnehmungsrahmen beleuchtet, der rassistische Strukturen reproduziert. Die Veranstaltung wird von Joanna Peprah moderiert und von Björn Högsdal und Mona Harry künstlerisch begleitet. Zudem ist die Ausstellung #wasihnichtseht von Dominik Lucha Teil des Rahmenprogramms. Sie spiegelt den Alltagsrassismus wider und zeigt auf, wie rassistische Stereotype unterschwellig oder auch sehr deutlich genutzt werden, um Ausgrenzungen zu festigen. Für Fastende wird es im Rahmen der Veranstaltung die Möglichkeit zum Fastenbrechen geben.

Weitere Infos: <https://ldz-sh.de/iwgr>

Anmeldung: bis zum 13. März 2026 unter: https://phpefi.schleswig-holstein.de/veranstaltungen/index_veranst.php?showid=1043

Gleich anmelden:





Foto: Chris K.

MODERATION

Joanna Peprah



Foto: DPZCapital Headshots Berlin

KEYNOTE

Kübra Gümüşay

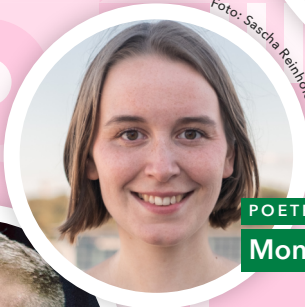


Foto: Saesha Reinhold

POETRY

Mona Harry



Foto: Michelle Jekel

POETRY

Björn Högsdal

AUSSTELLUNG VON DOMINIK LUCHA

#wasihnrnichtscht



Foto: Tobias Schwechheimer

13.03.2026, 16:00 Uhr

Workshop

Demokratie stärken - gegen Rassismus und Diskriminierung

Veranstaltende: AWO Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Engagementförderung und Verbandsentwicklung

Ort: Bildungszentrum Klingberg, Fahrenkampsweg 7, 23684 Scharbeutz

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Interessierte

In einer Zeit zunehmender gesellschaftlicher Polarisierung stärkt dieser Workshop deine Handlungskompetenz im demokratischen Miteinander. Die Teilnehmenden entwickeln Strategien für den konstruktiven Umgang mit Anfeindungen und lernen demokratische Werte authentisch zu vertreten. Gemeinsam wird erarbeitet, wie Demokratiebildung verstanden werden kann. Es werden Deeskalationstechniken bei Konfrontationen trainiert und Argumentationsstrategien für schwierige Gespräche entwickelt. Die Teilnehmer:innen erfahren, wie sich Netzwerkarbeit im Gremienwesen ausbauen lässt, wozu Schutzkonzepte nötig sind und nutzen neue Formen für Selbstreflexion und Rollenwechsel. Durch interaktive Übungen, Fallbeispiele und Methoden werden praktische Tools für eine souveräne Haltung in herausfordernden Situationen erworben.

Weitere Infos: <https://www.awo-sh.de/termindetailseite/>

Anmeldung: bis zum 16. Februar 2026 unter:

<https://www.awo-sh.de/termindetailseite/demokratie-staerken-gegen-rassismus-und-diskriminierung-13-03-15-03-2026-295?anmeldung=1>

Telefon: 0431 5114133 oder unter verband@awo-sh.de



13.03.2026, 10:00 bis 11:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Meldorfer Auftakt zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus

Veranstaltende: Meldorfer Aktionsbündnis Internationale Wochen gegen Rassismus

Ort: St. Johannes-Kirche – der Meldorfer Dom und Rathausplatz

Zielgruppe: öffentlich

In Meldorf starten wir in die Aktions-Wochen im Meldorfer Dom mit einer Marktandacht zum Thema „Rassismus“. Anschließend ziehen die Interessierten auf den Rathausplatz um dort die Flagge der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu hissen. Zusätzlich wird es eine Eröffnungsrede und weitere Sprachbeiträge geben. Abgerundet wird das Eröffnungsprogramm durch einen musikalischen Akt und die Vorstellung weiterer Beteiligter des Aktionsbündnisses. Bei Schlecht-Wetter findet das Programm voraussichtlich in der Kirche statt.

Weitere Infos: <https://www.stadt-meldorf.de/tourismus-kultur/veranstaltungen>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

13.03.2026, 19:30 bis 21:00 Uhr

Musik

STILL I RISE

Veranstaltende: Meldorf ist bunt

Ort: Meldorfer Dom

Zielgruppe: öffentlich

STILL I RISE. Musik und Texte zu Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus in Meldorf. Freitag, 13.03.2026 um 19:30 Uhr im Meldorfer Dom. Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

Dithmarscher:innen aus der ganzen Welt tragen selbst verfasste Texte über ihre Flucht, ihre Aufnahme in Deutschland und ihre aktuellen Projekte vor. Umrahmt wird die Veranstaltung durch Werke des Komponisten Boris Guckelsberger auf Worte von Maya Angelou. Diese werden von Soomi Hong (Sopran), Nicole Haack (Stimme), Ventsislav Harkov (Cello) und Boris Guckelsberger (Orgel) zur Uraufführung gebracht.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

13.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

„100% Menschenwürde“ – Starke Worte gegen Vorurteile auf Lübecks Straßen

Veranstaltende: Stabsstelle Migration und Ehrenamt der Hansestadt Lübeck und Partnerschaft für Demokratie Lübeck

Ort: Lübecker Stadtgebiet

Zielgruppe: öffentlich

Während der Antirassistischen Kulturtage Lübeck 2026 (13.03.2026 – 31.03.2026) wird die Stabsstelle Migration und Ehrenamt, in Zusammenarbeit mit der Partnerschaft für Demokratie, im Stadtbild auf das Motto „100 % Menschenwürde“ aufmerksam machen. So werden an gut besuchten Orten auf großen Bodenaufklebern Sprüche zu lesen sein. Diese werden Menschenwürde und Menschenrechte nicht nur erneut ins Gedächtnis bzw. Bewusstsein rufen, sondern auch zum Nachdenken anregen. Auch Lübecker „Schulen gegen Rassismus – Schulen mit Courage“, die Lübecker Stadtverwaltung, die Stadtbibliothek Lübeck, die Lübecker Museen, das Theater Lübeck und viele mehr beteiligen sich an der Aktion.

Weitere Infos: <https://www.demokratie-luebeck.de/>
<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

13.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

Lübeck zeigt Flagge gegen Rassismus

Veranstaltende: Stabsstelle Migration und Ehrenamt der Hansestadt Lübeck und Haus der Kulturen Lübeck

Ort: Rathaus Lübeck, Breite Str. 62, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Am 13. März 2026 um 16 Uhr hissen Esperança Bunga, Überlebende des Brandanschlags in der Hafenstraße in Lübeck, sowie Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, die landesweiten Aktionsflaggen vor dem Lübecker Rathaus als sichtbares Zeichen für „100% Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“. Die Flaggen werden im gesamten Zeitraum der Antirassistischen Kulturtage Lübeck zu sehen sein. Seien Sie dabei und kommen anschließend zur Auftaktveranstaltung um 17 Uhr in die Lübecker Stadtbibliothek.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu>
<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per Mail an: integration@luebeck.de

13.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Auftakt der Antirassistischen Kulturtage Lübeck 2026

Veranstaltende: Stabsstelle Migration und Ehrenamt der Hansestadt Lübeck und Haus der Kulturen Lübeck

Ort: Stadtbibliothek Lübeck, Scharbausaal, Hundestraße 5 – 17, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Unter der gemeinsamen Schirmfunktion von Esperança Bunga, Überlebende des Brandanschlags in der Lübecker Hafenstraße, und Jan Lindenau, Bürgermeister der Hansestadt Lübeck, werden am 13. März 2026 im Scharbausaal der Stadtbibliothek Lübeck die Antirassistischen Kulturtage Lübeck feierlich eröffnet. Die Antirassistischen Kulturtage sind Lübecks jährlicher Beitrag zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus und stehen in diesem Jahr unter dem bundesweiten Motto „100 % Menschenwürde. Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“. Die Eröffnungsveranstaltung setzt ein bewusstes Zeichen für Erinnerung, Haltung und Solidarität. In Wortbeiträgen und künstlerischen Impulsen wird der Blick auf die Auswirkungen von Rassismus und rechter Gewalt gelenkt – auf Erfahrungen, gesellschaftliche Verantwortung und die Bedeutung einer aktiven, solidarischen Stadtgesellschaft. Im Anschluss lädt die Stadtbibliothek Lübeck, während des gemeinsamen Ausklangs, zu einer besonderen Führung durch ihre historischen Gebäudeteile ein. Die Teilnehmenden betreten dabei Räume, die sonst nicht öffentlich zugänglich sind, und entdecken die über 400-jährige Geschichte einer der ältesten Bibliotheken Deutschlands. Wir laden Sie herzlich ein, diesen Abend gemeinsam mit uns zu gestalten und ein klares Zeichen gegen Rassismus und Rechtsextremismus zu setzen.

Weitere Infos: <https://hausderkulturen.eu>

<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail an integration@luebeck.de; bei Interesse an der Führung durch die Stadtbibliothek, geben Sie dies bitte bei Ihrer Anmeldung an.

13.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Ausstellung

„Wenn aus Fremden Freunde werden“

Veranstaltende: TÜRGEN e. V.

Ort: Stadtbibliothek Lübeck, Hundestraße 5-17, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Die Ausstellung „Wenn aus Fremden Freunde werden“ kombiniert mithilfe künstlicher Intelligenz Porträts von Neuzugewanderten und Einheimischen. Die visuellen Werke bringen vielfältige Inhalte zum Ausdruck, wie etwa Freundschaft über kulturelle Grenzen hinweg, gegenseitige Neugier und Offenheit, gemeinsame Werte sowie die Entstehung neuer sozialer Bindungen in einer vielfältigen Stadtgesellschaft. Ziel der Ausstellung ist es, Begegnungen auf Augenhöhe sichtbar zu machen und gängige Zuschreibungen von „Fremdsein“ kritisch zu hinterfragen.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 10.04.2026, ganztägig

Ausstellung

„Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“

Veranstaltende: Internationaler Bund e.V., Programm Respekt Coaches, Stadt Norderstedt, Stabsstelle Integration und Asyl

Ort: Rathaus Norderstedt, in der Galerie, Rathausallee 50, 22848 Norderstedt

Zielgruppe: öffentlich

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigt das Projekt Respekt Coaches des Trägers Internationaler Bund e.V. gemeinsam mit der Stabsstelle Integration und Asyl der Stadt Norderstedt vom 16.03. bis 10.04.2026 die Ausstellung „Demokratie stärken – Rechtsextremismus bekämpfen“ von der Friedrich-Ebert-Stiftung. Die Ausstellung weist auf die Gefährdung der demokratischen Prinzipien durch rechtsextreme Gruppierungen hin. Sie beleuchtet die wesentlichen Merkmale rechtsextremer Ideologie und deren Ausbreitung in der Gesellschaft. Zudem wird die besondere Bedeutung der Jugend für die rechte Szene thematisiert.

Weitere Infos: <https://www.norderstedt.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Öffnungszeiten des Rathauses Norderstedt entnehmen Sie bitte der Website <https://www.norderstedt.de/>

16.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

Was denkst du denn?

Veranstaltende: Kreis Schleswig-Flensburg, Koordinierungsstelle Integration

Ort: Kreisgebiet

Zielgruppe: öffentlich

"Kann man Rassismus verlernen? Wer oder was bedroht die Demokratie?" Was denkst du denn? Finde die Karten mit diesen und weiteren Fragen, die überall im Kreisgebiet aushängen. Wenn du genug mit anderen darüber gesprochen hast, scanne den QR Code um mehr Infos zu bekommen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 31.03.2026, ganztägig

Aktion

Flaggenhissen gegen Rassismus

Veranstaltende: Organisationen im Kreis Schleswig-Flensburg

Ort: Kreisgebiet

Zielgruppe: öffentlich

Überall im Kreisgebiet wehen die Flaggen gegen Rassismus und setzen ein deutliches Zeichen für Vielfalt und Toleranz im Kreisgebiet.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 30.03.2026, 10:00 bis 18:00 Uhr

Ausstellung

Kunstaussstellung: Angekommen in Kiel Lebenswelten von Geflüchteten

Veranstaltende: Johanniter Unfall-Hilfe- Landesunterkunft für Geflüchtete Kiel

Ort: Pop-up Pavillon Kiel

Zielgruppe: öffentlich

„Angekommen in Kiel“ ist eine eindrucksvolle Kunstaussstellung von Werken, die Geflüchtete geschaffen haben, die heute in der Landesunterkunft Kiel leben. Sie ist eine Fortsetzung der Ausstellung „Gestrandet in Kiel“ aus dem vergangenen Jahr. Damals standen die ersten Eindrücke der Künstlerinnen und Künstler sowie die oft belastenden Erfahrungen der Flucht im Mittelpunkt. In diesem Jahr wird der Blick auf das Ankommen gerichtet, auf den Alltag, der entsteht, wenn erste Schritte in eine neue Stadt, ein neues Leben, ein mögliches Zuhause gewagt werden. Die Werke zeigen, wie Menschen, die ihre Heimat verlassen mussten, in Kiel Momente der Stabilität, Begegnung und Perspektive finden, und sie zeigen ebenfalls, welche Herausforderungen weiterhin bestehen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Schaufenster-Ausstellung: Persönlichkeiten im Kampf gegen Rassismus – von damals bis heute

Veranstaltende: 7. Klassen der Meldorfer Gelehrtenschule, Stadt Meldorf und teilnehmende Betriebe

Ort: Teilnehmende Betriebe in den Einkaufsstraßen Meldorfs

Zielgruppe: öffentlich

Rund 90 Schüler:innen aus den siebten Klassen der Meldorfer Gelehrtenschule beschäftigten sich im Vorfeld mit dem Thema „Rassismus“ und erstellten eine Schaufenster-Ausstellung zu Persönlichkeiten von damals bis heute, die sich gegen Rassismus engagierten oder es auch aktuell noch tun. Durch die Beschäftigung mit dem Thema sind die Schüler:innen sensibilisiert worden und geben diese Erfahrungen durch die Ausstellung an die Besucher:innen der Meldorfer Einkaufsstraßen weiter. Mit dem Brückenschlag von historischen Persönlichkeiten zu heutigen Stars aus Pop- und Sportwelt zeigen die Schüler:innen auf beeindruckende Weise, dass der Kampf gegen Rassismus nie enden darf und immer starke Persönlichkeiten braucht.

Weitere Infos: <https://www.stadt-meldorf.de/tourismus-kultur/veranstaltungen/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.



16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Social Media Aktion zum Thema Rechtsextremismus

Veranstaltende: Landespolizei Schleswig-Holstein

Ort: Instagram der Landespolizei @polizei.sh

Zielgruppe: öffentlich

Während des Zeitraums der Internationalen Wochen gegen Rassismus werden auf den Social Media Kanälen der Landespolizei SH Beiträge und Reels geteilt, die über das Phänomen Rechtsextremismus und vor allem über rechte Instrumentalisierung von Emojis, Zahlencodes und Redewendungen sensibilisieren und aufklären.

Weitere Infos: <https://www.instagram.com/polizei.sh/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Actionbound „Schleswig zeigt Haltung - Gegen Rassismus“

Veranstaltende: Stadt Schleswig

Ort: 24837 Schleswig

Zielgruppe: öffentlich

Ein interaktiver Stadtrundgang durch die Stadt, bei dem die Teilnehmenden Rassismus erkennen lernen, Zivilcourage üben, Vielfalt in Schleswig sichtbar machen und demokratische Werte stärken. Dauer: ca. 60-90 Minuten. Teilnehmende: ab 12 Jahren. Spielbar: individuell per Smartphone oder mit kostenfrei leihbaren Tablets der Stadtbücherei.

Weitere Infos: unter 04621 814 344

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.



16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Schleswig-Holstein zeigt Flagge gegen Rassismus

Veranstaltende: Land Schleswig-Holstein

Ort: landesweit

Zielgruppe: öffentlich

Anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 beteiligen sich auch in diesem Jahr wieder alle Ressorts und viele weitere Landesbehörden und Ämter sowie die Landespolizei an einer gemeinsamen Flaggenaktion, um ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus zu setzen. Auch viele Kommunen sowie zivilgesellschaftliche Verbände beteiligen sich landesweit. Die Flaggen werden im gesamten Zeitraum der IWgR gehisst und können bei Interesse als Druckvorlage im Landesdemokratiezentrum angefragt werden.

Weitere Infos: Landeskoordinierungsstelle Antirassismus: Alexandra.Bartsch@im.landsh.de

<https://www.ldz-sh.de/iwgr>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 29.03.2026, ganztägig

Aktion

Flaggehissen gegen Rassismus

Veranstaltende: Landespolizei Schleswig-Holstein

Ort: Ämter und Behörden der Landespolizei

Zielgruppe: öffentlich

Die Landespolizei beteiligt sich auch in diesem Jahr am landesweiten Flaggehissen gegen Rassismus und setzt damit ein Zeichen für Vielfalt und gegen jegliche Form der Diskriminierung.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 29.03.2026, 10:00 bis 17:00 Uhr

Ausstellung

Shilpa Gupta. we last met in the mirror

Veranstaltende: Kunsthalle St. Annen

Ort: Kunsthalle St. Annen, St.-Annen-Straße 15, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Anlässlich des Possehl-Preises für Internationale Kunst 2025 präsentiert die Kunsthalle St. Annen die Ausstellung „Shilpa Gupta. we last met in the mirror“. Die Künstlerin setzt sich über ihre künstlerische Praxis kritisch mit politischen Grenzziehungen, autoritären Strukturen, staatlicher Kontrolle und den Bedingungen künstlerischer Freiheit und freier Meinungsäußerung auseinander.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>
<https://kunsthalle-st-annen.de/shilpa-gupta>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Aktion

Info-Stand zu den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026

Veranstaltende: Netzwerk für Demokratie und gegen Rassismus im Amt Büsum-Wesselburen

Ort: Alleestraße vor dem Rathauspark, 25761 Büsum

Zielgruppe: öffentlich

Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus laden wir zu unserem Info-Stand ein. Verschiedene Mitglieder des Netzwerks präsentieren dort ihre Ideen, begrüßen Gäste, verteilen Info-Material und laden zu Mitmach-Aktionen ein.

Weitere Infos: <https://www.amt-buesum-wesselburen.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Plakatausstellung „Antisemitische Verschwörungserzählungen - Antisemitismus im alten und neuen Gewand“

Veranstaltende: KAST e.V. mit dem Projektverbund BID, videre und Ausstieg S-H in Kooperation mit der Stadtbücherei Neumünster

Ort: Stadtbücherei Neumünster; Wasbeker Straße 14, 24534 Neumünster

Zielgruppe: öffentlich

Krisen und Unsicherheiten bieten einen Nährboden für Verschwörungserzählungen. Sie konstruieren Feindbilder, geben komplexen Krisen scheinbar einfache Erklärungen und spalten in ein „Wir“ und „Die Anderen“. Antisemitismus und Rassismus sind nicht gleichzusetzen, stellen aber zwei Facetten Gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit dar: Jüd:innen und migrantische Personen werden entmenslicht und für gesellschaftliche Probleme verantwortlich gemacht – oft in codierter Form. Die Ausstellung mit 12 Plakaten zeigt historische und aktuelle Erscheinungsformen von (antisemitischen) Verschwörungserzählungen auf und verdeutlicht, wie diese demokratische Werte untergraben und anschlussfähig für extrem rechte Ideologie sind. Die Ausstellung lädt zu einer tiefergehenden Auseinandersetzung und Sensibilisierung ein. Passend hierzu stellt die Stadtbücherei einen Thementisch mit Literatur zusammen.

Weitere Infos: <https://kast-sh.de/>

Öffnungszeiten Stadtbücherei: Di-Fr 10-19 Uhr, Sa 10-14 Uhr. Die Ausleihe von Literatur der Stadtbücherei nur mit gültigem Leseausweis.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Die Ausstellung ist frei zugänglich zu den Öffnungszeiten der Stadtbücherei Neumünster.

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Aktion

Sylt zeigt Flagge gegen Rassismus

Veranstaltende: Gemeinde Sylt

Ort: Andreas-Nielsen-Str. 1, 25980 Sylt/Westerland

Zielgruppe: öffentlich

Mit dem Hissen der Aktionsfahne vor dem Westerländer Rathaus setzen wir ein sichtbares Zeichen gegen Rassismus und für eine offene, vielfältige Gesellschaft. Die Fahne steht für Solidarität mit Betroffenen und für die gemeinsame Verantwortung, Ausgrenzung und Diskriminierung entschieden entgegenzutreten.

Anmeldung: Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Aktion

Aktionswand: Vielfalt verbindet

Veranstaltende: Stadtbücherei Quickborn

Ort: Stadtbücherei Quickborn, Bahnhofstraße 100, 25451 Quickborn

Zielgruppe: öffentlich

Vom 16.03. bis zum 27.03. können sich Besucher:innen der Stadtbücherei Quickborn während der Öffnungszeiten an unserer Aktionswand „Vielfalt verbindet“ beteiligen. In welchem Land seid ihr geboren? Aus welchem Land kommen eure Eltern oder Großeltern? Wie sagt man „Hallo“ in den unterschiedlichen Ländern? Teilt eure unterschiedlichen Erfahrungen mit uns und lasst uns gemeinsam eine bunte Aktionswand gestalten!

Weitere Infos: <https://www.stadtbuecherei-quickborn.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 26.03.2026, ganztägig

Ausstellung

YOUNI WORTH

Veranstaltende: Jugendmigrationsdienst (JMD) und Respect Coaches (RC) des CJD Nord in Eutin, Integrationsbüro der Stadt Eutin

Ort: Veranstaltungshaus – „Die Brücke“, Bahnhostr. 28a, 23701 Eutin

Zielgruppe: Interessierte

YOUNI WORTH, die mobile Ausstellung der Jugendmigrationsdienste, macht vom 16.03.2026 bis 26.03.2026 Station in Eutin. Eröffnet wird diese am 16.03.2026 um 17 Uhr vom ansässigen Jugendmigrationsdienst, den Respect Coaches und dem Integrationsbüro der Stadt Eutin. Verstehen – Begegnen – Zusammenleben! Wie fühlst du dich in Deutschland? Was ist dir wichtig? Wie wollen wir zusammenleben? YOUNI WORTH richtet den Blick auf das Zusammenleben junger Menschen in Deutschland. Ziel ist es, für die Themen Jugend und Migration zu sensibilisieren, Vorurteile zu hinterfragen und einander besser kennenzulernen. Dazu laden sieben multimediale Stationen mit Kurzfilmen, Spielen zum Mitmachen und einer Selfie-Aktion ein. Das interaktive Konzept bietet insbesondere jungen Menschen, aber auch Fachkräften, Politiker:innen sowie der interessierten Öffentlichkeit viele Anlässe zu Begegnung und Austausch.

Weitere Infos: <https://www.cjd.de/de/youniworth-eutin>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.



16.03.2026 bis 21.03.2026, ganztägig

Workshop

Wie erlebst du Rassismus?

Veranstaltende: Stadtbücherei Wesselburen

Ort: Stadtbücherei Wesselburen, Dohnstr. 1, 25764 Wesselburen,
Haus der Bildung

Zielgruppe: öffentlich, Kinder, Jugendliche, Pädagogische Fachkräfte

Die Schüler:innen der Eider-Nordsee-Schule (ENS) stellen sich dem Rassismus. Die Kinder und Jugendlichen können etwas zu ihren Erfahrungen mit Rassismus gestalten, malen, fotografieren, einen Podcast oder einen Film etc. erarbeiten. Diese Arbeiten werden im Haus der Bildung ausgestellt und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Es wird eine Veranstaltung mit Lukas Beck (Polizist) geben, der als Betroffener berichtet und auch aus seiner Sicht des Polizisten erzählt. Anschließend können die Schüler:innen Herrn Beck Fragen stellen und diskutieren.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026 bis 19.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Die Angst verfolgt uns bis heute - Ausstellung in Westerland

Veranstaltende: Gemeinde Sylt

Ort: Andreas-Nielsen-Str. 1, 25980 Sylt/Westerland

Zielgruppe: öffentlich

Die Wanderausstellung von ZEBRA- dem Zentrum für Betroffene rechter Angriffe macht sichtbar, was rechte Angriffe sind und welche Auswirkungen sie auf Betroffene haben. Die Ausstellung lädt dazu ein, hinzuschauen, zuzuhören und sich mit den Erfahrungen der Betroffenen auseinanderzusetzen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026, 17:00 bis 21:00 Uhr

Workshop

„Bin ich rassistisch?“ - Antirassistischer Workshop mit der Hamburger Pastorin Joy Devakani Hoppe

Veranstaltende: Bündnis „Meldorf ist bunt“

Ort: Gemeindezentrum Meldorf, Klosterhof 19, 25704 Meldorf

Zielgruppe: Interessierte

Bin ich rassistisch? Diese Frage betrifft uns alle – nicht, weil wir „schlecht“ sind, sondern weil wir in einer Gesellschaft leben, die von Machtverhältnissen, Zuschreibungen und Ungleichheiten geprägt ist. Rassismus zeigt sich dabei oft nicht offen oder absichtlich, sondern leise, alltäglich und unbewusst. Der Workshop lädt dazu ein, sich dieser Realität gemeinsam zu stellen. In einem geschützten Rahmen schaffen wir Raum für ehrliche Selbstreflexion, respektvollen Austausch und kritisches Nachdenken über eigene Prägungen und Handlungsmuster. Ziel ist es nicht, Schuld zu verteilen, sondern Bewusstsein zu entwickeln und Verantwortung zu übernehmen – für Sprache, Verhalten und Entscheidungen im Alltag. Eingeladen sind Menschen, die dialogbereit sind, zuhören können und bereit sind, Gewohntes zu hinterfragen, aus dem Wunsch nach mehr Gerechtigkeit, Sensibilität und Miteinander.

Anmeldung: Der Workshop ist auf maximal 25 Teilnehmende begrenzt. Bitte Voranmeldung bis zum 11. März 2026 per E-Mail an moin@meldorfistbunt.de oder telefonisch unter 0157 31440459.

16.03.2026, 13:00 bis 18:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Flaggenhissen gegen Rassismus und anschließender Dialog mit dem Bürgermeister

Veranstaltende: Netzwerk für Demokratie und gegen Rassismus im Amt Büsum-Wesselburen

Ort: Rathaus Wesselburen / Rathaus Büsum

Zielgruppe: öffentlich

Das Amt Büsum-Wesselburen setzt als Kommune für Demokratie und gegen Rassismus ein Zeichen gegen Rassismus: Während der Internationalen Wochen gegen Rassismus zeigen die Flaggen gegen Rassismus bei uns wie an vielen Orten in Schleswig-Holstein, dass wir uns zu 100% für Menschenwürde und gegen Rassismus einsetzen. Um 13 Uhr hissen wir mit Bürgermeister Ehlers die Flagge vor dem Alten Rathaus in Wesselburen, um 17 Uhr mit Bürgermeister Kumbartzky vor dem Rathaus in Büsum. Anschließend ist jeweils Gelegenheit zum Austausch.

Weitere Infos: <https://www.amt-buesum-wesselburen.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026, 18:00 bis 21:00 Uhr

Workshop

Konflikt & Konsens

Veranstaltende: Europäisches Hansemuseum Lübeck

Ort: Europäisches Hansemuseum Lübeck, Raum: La Rochelle,
An der Untertrave 1, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

KONFLIKT & KONSENS ist ein interaktives Spiel im Rahmen der Antirassistischen Kulturtage Lübeck 2026. Am 16. März seid ihr eingeladen, drei Stunden lang zu verhandeln, zu streiten und zu überzeugen – respektvoll, leidenschaftlich und auf Augenhöhe. Oder scheitert ihr glorreich und habt trotzdem Spaß dabei?! Eine lebendige Demokratie lebt davon, dass wir unterschiedliche Meinungen aushalten, Argumente austauschen, nach gemeinsamen Lösungen suchen und auch mal nicht gewinnen – all dies, anstatt einfachen Parolen zu verfallen! Ein Mix aus Debatte, spielerischen Aufgaben und überraschenden Wendungen fordert euer Geschick, eure Überzeugungskraft und eure Teamfähigkeit heraus. Dazu gibt's Snacks und absurde Anekdoten von damals und heute.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: unter <https://www.hansemuseum.eu/programm/>



16.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Workshop

Privilige Walk

Veranstaltende: Stadt Elmshorn – Bündnis für Toleranz und Vielfalt gegen Rassismus

Ort: Infos finden Sie auf der Website (s.u.)

Zielgruppe: Interessierte

Der Privilige Walk ist ein interaktives Spiel für maximal 20 Teilnehmende, um sich den Privilegien, die manche in der Gesellschaft genießen – oder eben nicht – bewusst zu werden. Alle Teilnehmenden erhalten eine Rolle und bekommen Fragen gestellt. Können sie sich damit identifizieren, geht es einen Schritt weiter. Zum Abschluss wird das Erlebte besprochen und ausgewertet. Privilegien werden hinterfragt, Diskriminierungen und Benachteiligungen im Alltag sichtbar.

Weitere Infos:

<https://www.elmshorn.de/Internationale-Wochen-gegen-Rassismus/>

Anmeldung: Per Mail an:

Kerstin Riedel-Walsemann: K.Riedel-Walsemann@ELMSHORN.DE

Michael Pobloth: pobo_acg2k3@hotmail.com

16.03.2026, 16:30 bis 20:00 Uhr

Kochen

Culture Kitchen – gemeinsam kochen & essen

Veranstaltende: FLOW 4.0 (Sprungtuch e.V.)

Ort: FBS Familienbildungsstätte, Jürgen-Wullenwever-Straße 1, 23566 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

In dieser Veranstaltung können sich die Teilnehmenden mit Esskulturen kreativ auseinandersetzen und sich in ihrer Vielfalt austauschen. Dabei steht das soziale Miteinander und das Motto „100% Menschenwürde – Zusammen gegen Rassismus und Rechtsextremismus“ im Vordergrund.

Weitere Termine und Orte: 16. März 2026 – bulgarische Küche; 19. März 2026 – syrische Küche (Ort: Nachbarschaftsbüro Eichholz); 21. März 2026 – ukrainische Küche (Ort: Broilingplatz); 25. März 2026 – nigerianische Küche (Ort: Nachbarschaftsbüro Wisbystraße)

Weitere Infos: <https://flow40.sprungtuchev.de/angebote.html>

Anmeldung: per E-Mail an flow4.0@sprungtuchev.de

16.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Wie gelingt Teilhabe in Betrieb, Gewerkschaft und Gesellschaft?

Veranstaltende: Landesmigrationsausschuss, ver.di Nord Bildung und Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Menschen mit Migrationsgeschichte, Interessierte

Dieses Seminar beleuchtet Rechte, Herausforderungen und Handlungsmöglichkeiten für Menschen mit Migrationsgeschichte. Im Fokus stehen gewerkschaftliche Beteiligungswege: Welche Strukturen – z. B. Ausschüsse, Netzwerke oder Arbeitsgruppen – fördern Mitbestimmung?

Was tun ver.di und andere Gewerkschaften konkret gegen Diskriminierung und für Vielfalt? Ein Werkstattgespräch mit Vertreter:innen verschiedener DGB-Gewerkschaften gibt Einblicke in bewährte Ansätze. Workshops und Praxisbeispiele regen zur eigenen Beteiligung an, laden zum Austausch und zur Vernetzung ein.

Alle Interessierten sind willkommen – Mit und ohne Migrationserfahrung.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

16.03.2026, 15:00 Uhr

Workshop

Kreativstunde - Kultur gestalten - Vielfalt leben - Gleichheit schaffen

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Alle Interessierten sind eingeladen, kreativ zu werden und Beiträge zu gestalten, die ein Zeichen gegen Rassismus setzen. Die fertigen Werke werden anschließend in einer Fensterausstellung am Samstag, 21. März, dem Tag gegen Rassismus, präsentiert.

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

16.03.2026, 15:00 bis 17:00 Uhr

Auftaktveranstaltung

Auftakt der Internationalen Wochen gegen Rassismus Westerland

Veranstaltende: Gemeinde Sylt

Ort: Andreas-Nielsen-Str. 1, 25980 Sylt/Westerland

Zielgruppe: öffentlich

Eröffnung der Internationalen Wochen gegen Rassismus im Rathaus Westerland. Grußworte von der Bürgermeisterin Tina Haltermann und Roman Kim von ZEBRA dem Zentrum für Betroffene rechter Angriffe e.V. Die Auftaktveranstaltung lädt dazu ein, gemeinsam ein Zeichen für Vielfalt, Respekt und Solidarität zu setzen. In offener Atmosphäre möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und die internationalen Wochen gegen Rassismus auf Sylt eröffnen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

16.03.2026, 19:00 Uhr

Kultur

Lesebühne im Rahmen der antirassistischen Kulturtage Lübeck 2026

Veranstaltende: Stadtbibliothek Lübeck in Kooperation mit Slam A Rama

Ort: Stadtbibliothek Lübeck, Scharbausaal, Hundestraße 5 – 17, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Drei erfahrene Poet:innen aus der deutschsprachigen Poetry-Slam-Szene setzen sich in einem Lesebühnen Programm literarisch mit den Themen Rassismus, Migration und gesellschaftliche Zugehörigkeit auseinander. In persönlichen und politischen Texten beleuchten sie komplexe Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven und schaffen Denk-Räume für Empathie, Reflexion und Auseinandersetzung. Angesichts aktueller gesellschaftlicher Debatten um Fluchtbewegungen, diffuser und struktureller Diskriminierung, kulturelle Identität und den Umgang mit Vielfalt gewinnt die Auseinandersetzung mit Rassismus und Migration zunehmend an Dringlichkeit. Polarisierende Diskurse, erstarkender Populismus und die Frage nach einem solidarischen Zusammenleben prägen derzeit öffentliche Diskussionen in Politik, Medien und Alltag. Die Lesebühne versteht sich als literarischer Beitrag zu diesen Debatten.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>
<https://www.luebeck.de/stadtbibliothek>

Anmeldung: Die Veranstaltung richtet sich an alle, die sich für zeitgenössische Literatur, gesellschaftliche Fragen und eine offene, vielfältige Stadtgesellschaft interessieren. Anmeldung nicht erforderlich.

17.03.2026, 15:30 Uhr

Lesung

„Zwei für mich, einer für dich“. Mehrsprachige Lesung für Kinder ab 4 Jahren

Veranstaltende: Stadtbücherei Plön

Ort: Stadtbücherei Plön, Krabbe 17, 24306 Plön

Zielgruppe: BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte, Geflüchtete, Kinder

Mehrsprachige Lesung für Kinder ab 4 Jahren in der Stadtbücherei Plön. Die Stadtbücherei Plön lädt im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus zu einer besonderen mehrsprachigen Lesung für Kinder ab 4 Jahren ein. Vorgelesen wird das mehrsprachige Kamishibai „Zwei für mich, einer für dich“ von Jörg Mühle – ein warmherziges und humorvolles Bilderbuch über Fairness, Freundschaft und das Teilen. Die Geschichte wird in mehreren Sprachen vorgelesen und bietet Kindern wie Eltern die Möglichkeit, verschiedene Sprachen kennenzulernen. Auf kindgerechte Weise vermittelt das Buch Werte wie Gerechtigkeit, Respekt und gegenseitiges Verständnis – Themen, die auch im Mittelpunkt der Internationalen Wochen gegen Rassismus stehen.

Anmeldung: Die Veranstaltung ist kostenfrei. Wir bitten um eine Anmeldung per Email oder Telefon.

<https://stadtbuechereiploen.de/veranstaltungen/>

17.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Dialog

Macht teilen – Strukturen verändern: Power-Sharing und Empowerment von Frauen* of Color als gemeinsame Aufgabe

Veranstaltende: Landesnetzwerk Migrant:innenorganisationen Schleswig-Holstein (LaNeMo SH) in Kooperation mit dem Forum für Migrant:innen Kiel

Ort: Ratssaal – Kieler Rathaus, Fleethörn 9, 24103 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

FLINTA* Personen of Color tragen in politischen und zivilgesellschaftlichen Räumen häufig eine doppelte Last: Sie sind von Sexismus und Rassismus zugleich betroffen, werden überproportional für Diversität in Szene gesetzt (Tokenism) und erleben Machtasymmetrien in Gremien, Vereinen und Organisationen. Gleichzeitig attackiert die rassistische Politik rechtsextremer Strömungen gerade Frauen mit Migrationsgeschichte, daher gilt es JETZT Strukturen aufzubauen und zu transformieren, um Räume für FLINTA* of Color zu schaffen, und ihre Positionen zu stärken. Die Veranstaltung möchte die oben genannten Realitäten sichtbar machen, Handlungswissen stärken und alle Menschen in politischen, migrantischen und zivilgesellschaftlichen Strukturen dazu befähigen, sichere, gerechte und empowernde Räume für FLINTA* of Color zu schaffen.

Anmeldung: unter <https://eveeno.com/veranstaltung170326iwgr> und dem untenstehenden QR Code



17.03.2026 bis 26.03.2026, 09:00 bis 15:00 Uhr

Aktion

Flashmob Vielfalt und Diversität

Veranstaltende: Stadtjugendpflege der Stadt Bad Schwartau, Kinder- und Jugendparlament Bad Schwartau

Ort: Marktplatz Bad Schwartau

Zielgruppe: öffentlich

Auf dem Marktplatz und auf den Schulhöfen von Bad Schwartau finden verschiedene Flashmobs statt. Das Spiel „One Step forward“ dient dabei als Orientierung und wird mit den jeweils vor Ort befindlichen Menschen an verschiedenen Tagen durchgeführt.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

17.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Workshop

Bildungsworkshop „Antiziganismus erkennen und begegnen“

Veranstaltende: Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) Schleswig-Holstein und Verband Deutscher Sinti und Roma – Landesverband Schleswig-Holstein

Ort: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V., Elisabethstr. 59, 24143 Kiel

Zielgruppe: Interessierte

Antiziganismus ist eine historisch gewachsene Form von Rassismus, von der Sinti und Roma am stärksten betroffen sind, und welche häufig übersehen oder verharmlost wird. Der Workshop: „Antiziganismus erkennen und begegnen“ soll ganz allgemein darüber informieren, was Antiziganismus eigentlich bedeutet und Teilnehmer:innen dafür sensibilisieren, wie Antiziganismus aussehen kann. Weiterhin sollen Teilnehmer:innen einen Einblick in die Kontinuitäten von Antiziganismus im historischen Verlauf und in die Arbeit der Melde- und Informationsstelle Antiziganismus (MIA) erhalten. Anlässlich der neuen Studie von MIA Bund „Antiziganismus in der Polizei“ wird ein Fokus auf dem Themenbereich der institutionellen Diskriminierung liegen.

Weitere Infos: https://www.instagram.com/mia_in_sh/
<https://mia-sh.de/>

Anmeldung: per E-Mail unter: mia-sh@sinti-roma-sh.de

17.03.2026, 18:30 bis 20.30 Uhr

Lesung

„Autoritäre Rebellion“ von Andreas Speit

Veranstaltende: Stadt Rendsburg, Fachdienst Integration

Ort: Kulturzentrum Rendsburg im Hohen Arsenal, Kleiner Saal, Arsenalstraße 2, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: öffentlich

In seinem Buch „Autoritäre Rebellion“ beschreibt der Autor Andreas Speit, wie antimoderne Reflexe breite Schichten der Gesellschaft erfassen und sie immer weiter nach rechts rücken. Sie sind Familienangehörige, Freunde, Bekannte, Vereinsmitglieder, Doppelkopfspieler, Tennispartnerinnen oder Angehörige der Freiwilligen Feuerwehr.

Sie haben sich entschieden: Diese Bundesrepublik ist nicht mehr ihre Republik. Wir kennen sie, sie sitzen nicht nur in den Parlamenten oder Talkshows, sie sitzen auch an Küchen- und Stammtischen. Sie sind wie wir, sie kommen aus der Mitte der Gesellschaft. Im Buch wird analysiert, warum in breiten Schichten der Gesellschaft antimoderne Vorstellungen dominieren und welche Folgen die damit verbundene Radikalisierung hat.

Weitere Infos: Die Teilnahme ist kostenfrei, es gibt Kaffee, Tee und einen Imbiss.

Anmeldung: erforderlich per E-Mail: fluechtlingshilfe@rendsburg.de oder Tel. 04331 206-1426 und 04331 206-1428

17.03.2026, 16:30 bis 19:30 Uhr

Workshop

Vorstandswechsel: Von der Last der Suche zur Chance auf Vielfalt und Veränderung

Veranstaltende: Stadt Elmshorn – Amt für Soziales in Kooperation mit dem landesweiten Kompetenzzentrum Engagement

Ort: Personalkeller – Rathaus Elmshorn, Schulstraße 15-17, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Interessierte

Ein Vorstandswechsel stellt Vereine oft vor große Fragen: Wie ist die Stimmung im Vorstand, wie läuft die Zusammenarbeit, wie sind Aufgaben verteilt, wie offen und vielfaltsorientiert ist der Vorstand – und wie sichtbar ist die Arbeit nach innen und außen? Im Workshop schauen wir gemeinsam auf Ihr Selbstbild als Vorstand, auf Strukturen, Aufgaben und tauschen Erfahrungen aus. Sie erhalten Impulse, wie Vorstandsarbeit so gestaltet werden kann, dass sie machbar, attraktiv und für unterschiedliche Menschen einladend ist. Wir laden Sie herzlich ein, einen Blick über den eigenen Tellerrand zu wagen und wertvolle Erkenntnisse für die zukünftige Arbeit mitzunehmen.

Die Veranstaltung ist für Interessierte und für in der Vorstandsarbeit Tätige geöffnet.

Anmeldung: unter integration@elmshorn.de oder Tel. 04121 231-583.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt.

17.03.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Lesung

Brigitte Lungueiki Malungo: „Meine Haut packt aus“

Veranstaltende: Büsum bleibt bunt

Ort: Bibliothek am Meer Büsum, An der Mühle 7, 25761 Büsum

Zielgruppe: öffentlich

Brigitte Lungueiki Malungo ist Autorin und Literaturvermittlerin und gehört zu den eindringlichen Stimmen einer neuen afrodeutschen Gegenwartsliteratur. In ihren Texten verbindet sie literarische Sensibilität mit politischem Bewusstsein und macht marginalisierte Perspektiven sichtbar – mit einer Sprache, die bewegt, aufrüttelt und heilsam wirkt. Brigitte liest aus ihrer Anthologie „Meine Haut packt aus“, ausgezeichnet mit dem 2. Platz der story.one Book Awards 2023. Ihr Werk versammelt literarische Kurztexte über Rassismus, Identität und Selbstbehauptung. Auf persönliche und zugleich universelle Weise erzählt sie von Grenzerfahrungen, Empowerment und dem Wunsch nach Zugehörigkeit in einer Gesellschaft, die von kolonialen und rassistischen Strukturen geprägt ist. Im Anschluss an die Lesung findet ein moderiertes Publikumsgespräch statt. Lesung und Gespräch sind in deutscher Lautsprache.

Weitere Infos: <https://www.gemeindebuecherei-buesum.de/>

<https://buesumbleibtbunt.de/>

<https://www.amt-buesum-wesselburen.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist frei!



17.03.2026, 10:00 bis 11:00 Uhr

Aktion

Menschenkette für Vielfalt der Schulen des Hebbel-Campus Wesselburen

Veranstaltende: Schulen des Hebbel-Campus Wesselburen

Ort: Watt'n Meer School, Ekenesch 15, 25764 Wesselburen

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Pädagogische Fachkräfte

Die Schulgemeinschaft der Eider-Nordsee-Schule, der Watt'n Meer School und die Kindertagesstätte Tausendfüßler setzen an diesem Tag ein Zeichen: Gemeinsam bilden Schüler:innen, Lehrkräfte, Erzieher:innen, Eltern und Mitarbeitende eine Menschenkette um die Schule. Diese Aktion zeigt unseren Zusammenhalt, unseren Respekt füreinander und unsere Vielfalt - und stellt sich gegen jede Form von Rassismus und Ausgrenzung. Hand in Hand zeigen wir, dass unsere Schulen Orte sind, an denen jeder Mensch gleichsam willkommen ist, unabhängig von Herkunft, Hautfarbe, Religion oder Lebensweise. Unsere Menschenkette macht sichtbar, wofür wir stehen: für ein offenes Miteinander, gegenseitige Wertschätzung und eine starke Gemeinschaft.

Weitere Infos: <https://www.amt-buesum-wesselburen.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.



17.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Aktion

Haut-Farbe!

Veranstaltende: Dt. Kinderschutzbund OV Elmshorn

Ort: Jürgenstraße 11, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche

In unserer Aktion wollen wir uns mit dem Thema „Haut-Farbe“ beschäftigen. Warum? Weil es nicht nur eine einzige Hautfarbe gibt, sondern viele verschiedene Hautfarben. Deswegen haben wir unterschiedliche Hautfarben zur Auswahl, so dass jedes Kind seine/ihre ganz persönliche Hautfarbe zum Malen auswählen kann. Wir freuen uns auf einen offenen und wertschätzenden Austausch mit euch!

Weitere Infos: <https://www.kibu-elmshorn.de>

und Instagram: kibu_elmshorn

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

17.03.2026, 19:00 bis 22:00 Uhr

Film

Mühlenflimmern

Veranstaltende: Bergmühle Flensburg

Ort: Bergmühle Flensburg, An der Bergmühle 7

Zielgruppe: öffentlich

Eine cineastische Reise durch die Welt - die Bergmühle zeigt Kinofilme aus anderen Ländern und Kulturkreisen und bietet Gelegenheit für interkulturelle Begegnungen.

Der Kinofilm im März wird im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 gezeigt.

Weitere Infos: https://bergmuehle-flensburg.com/?page_id=510

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

Der Eintritt ist frei. Der Hut geht rum.

17.03.2026, 18:00 bis 19:30 Uhr

Führung

Kritischer Rundgang durch die Dauerausstellung

Veranstaltende: St. Annen Museum

Ort: St. Annen Museum, St. Annen-Straße 15, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

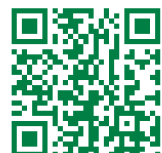
Das St. Annen-Museum verfügt über eine vielfältige und facettenreiche Sammlung, die Objekte vom Mittelalter bis in die Neuzeit umfasst. Viele dieser Werke sind nicht nur kunst- und kulturhistorisch bedeutsam, sondern tragen auch komplexe Geschichten in sich. Dazu gehören unter anderem Bezüge zu Kolonialismus, rassistischen Darstellungsformen und historischen Machtverhältnissen. In diesem Rundgang möchten wir die Sammlung daher aus einer antirassistischen und dekolonialen Perspektive betrachten und kritisch hinterfragen. Ziel ist es, verborgene Narrative sichtbar zu machen, tradierte Sichtweisen zu reflektieren und Raum für neue, differenzierte Lesarten der Objekte zu eröffnen.

Weitere Infos: <https://luebeck.de/arkt>

<https://st-annen-museum.de/>

Anmeldung: Tickets über die Website wie gewohnt erhältlich

<https://st-annen-museum.de/programm>



17.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

Rassismus im Blick - ein Sensibilisierungsworkshop für alle

Veranstaltende: Susanna Yeboah, Gesine Gondesen

Ort: MITeinanderRAUM, 1. OG, Steinrader Weg 11, 23558 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Rassismus zeigt sich nicht nur in offensichtlichen Fällen, sondern oft auch subtil, strukturell und unbewusst. In diesem interaktiven Basic-Workshop erhalten die Teilnehmenden eine Einführung in zentrale Begriffe und Erscheinungsformen von Rassismus. Gemeinsam reflektieren wir Wahrnehmungsmuster, diskutieren Beispiele aus dem Alltag und entwickeln ein Bewusstsein dafür, wie rassistische Strukturen wirken – und wie wir ihnen im eigenen Umfeld entgegenwirken können. Der Workshop richtet sich an Menschen mit und ohne Rassismuserfahrung. Er schafft einen sicheren Rahmen, in dem sowohl Wissen vermittelt als auch persönliche Perspektiven gehört und respektvoll einbezogen werden können. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail an diversity.luebeck@gmail.com

17.03.2026, 19:00 Uhr

Film

„Futur“ Drei in der HAKI

Veranstaltende: HAKI e.V.

Ort: HAKI e.V., Walkerdamm 17, Kiel 24103 (City Haus Walkerdamm, 1. OG mit Fahrstuhl)

Zielgruppe: BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte, Geflüchtete, Interessierte

Die HAKI e.V., die Queere Selbsthilfe und QUREMI laden zu einem Filmabend im Zentrum der Haki mit anschließendem Austausch ein. Gezeigt wird der Film „FUTUR DREI“ (2019, Deutschland) von Faraz Shariat. Der Film erzählt von Parvis, der als Kind der Millennial-Generation im komfortablen Wohlstand seiner iranischen Einwanderer-Eltern auf wächst. Dem Provinzleben in Hildesheim versucht er sich durch Popkultur, Grindr-Dates und Raves zu entziehen. Nach einem Ladendiebstahl leistet er Sozialstunden als Übersetzer in einer Unterkunft für Geflüchtete. Dort trifft er auf das iranische Geschwisterpaar Banafshe und Amon. Zwischen ihnen entwickelt sich eine fragile Dreierbeziehung, die zunehmend von dem Bewusstsein geprägt ist, dass ihre Zukunft in Deutschland ungleich ist. Filmlänge: 92 min. / FSK: 16 / Eintrittsfrei

Weitere Infos: <https://haki-sh.de>

[instagram.com/queer.refugees.sh](https://www.instagram.com/queer.refugees.sh)

[facebook.com/haki.sh.ev](https://www.facebook.com/haki.sh.ev)

Telefon: 0431 17090

Anmeldung: unter veranstaltungen@haki-sh.de

oder [instagram.com/queer.refugees.sh](https://www.instagram.com/queer.refugees.sh)

Platz für spontane Gäste gibt es, solange Platz frei ist.

17.03.2026, 16:00 Uhr

Musik

Klänge der Vielfalt - InterN-Musikgruppe

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Unsere internationale Musikgruppe lädt herzlich ein, gemeinsam Musik zu genießen und miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir singen und spielen Lieder in verschiedenen Sprachen und aus unterschiedlichen Kulturen – jede Sprache bringt ihre eigene Geschichte, ihren Klang und ihre Gefühle mit. Gerne können Sie Ihre eigenen Musikinstrumente mitbringen!

In unserem Haus steht Ihnen ein Klavier und Trommeln zur Verfügung.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

18.03.2026, 12:00 bis 15:00 Uhr

Aktion

Vielfalt leben – Kunst, Kultur & Dialog gegen Rassismus

Veranstaltende: Bildungszentrum Malepartus – Pflegefachschule in Bargteheide

Ort: Bildungszentrum Malepartus, Tremsbütteler Weg 102, 22941 Bargteheide

Zielgruppe: öffentlich

Wir sind eine Pflegeschule, die Pflegefachkräfte aus 26 verschiedenen Ländern ausbildet. Seit November 2025 sind wir Teil des Netzwerks „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ mit einem besonderen Fokus auf dem Thema Rassismus in der Pflege. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren interaktiven Aktionen teilzunehmen:

Chorworkshop mit dem Kantor Andis Paegle: gemeinsam singen – Freude teilen
Video und Talkrunde mit anschließender Diskussion: Auszubildende sprechen über Rassismus in der Pflege

Tanzworkshop: Internationale Tänze ausprobieren - neue Kulturen entdecken

Workshop Alltagsrassismus – hinschauen & handeln

Kreativwerkstatt: Wir designen Buttons gemeinsam gegen Rassismus, für Vielfalt und Respekt.

Weitere Infos: https://www.instagram.com/bildungszentrum_malepartus/
<https://www.bildungszentrum-malepartus.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.



18.03.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Lesung

“Freedom Braids – Wege in die Freiheit“

Veranstaltende: StadtBibliothek Flensburg, BAEM (Black Afro Empowerment Movement Flensburg) und Stadt Flensburg – Zentrale Einheit Schutz-Integration-Teilhabe

Ort: Stadtbibliothek Flensburg – Vortragssaal, Flensburg Galerie – Holm 57-61

Zielgruppe: Kinder

Dayan Kodua liest aus dem Buch „Freedom Braids – Wege in die Freiheit“. Das Buch erzählt von Nemy. Nemy, das kleine Sklavenmädchen, muss jeden Tag zusammen mit den anderen Frauen hart auf einer Plantage arbeiten. In einer versteckten Hütte flechten sie sich in der Nacht versteckte Botschaften in die Haare, die sogenannten Braids entstehen. Die Flucht gelingt und die Freiheit ist wundervoll. An Anschluss an die Lesung können mit bunten Stoffen, Bändern, Perlen und weiteren Materialien eigene Botschaften und Gedankenköpfe geflochten werden. Die gestalteten Köpfe möchten wir gerne an einer Konstruktion befestigt und an der Kaikante präsentieren.

Weitere Infos: Johanna Bühr: buehr.johanna@flensburg.de, Tel: 0461 85-4589

[https://stadtbibliothek.flensburg.de/Service-Angebote/Veranstaltungen/Freedom-Braids-Lesung-mit-Dayan-Kodua.php?](https://stadtbibliothek.flensburg.de/Service-Angebote/Veranstaltungen/Freedom-Braids-Lesung-mit-Dayan-Kodua.php?object=tx,4228.4.1&ModID=11&FID=2792.926.1&NavID=2792.14&La=1)

[object=tx,4228.4.1&ModID=11&FID=2792.926.1&NavID=2792.14&La=1](https://stadtbibliothek.flensburg.de/Service-Angebote/Veranstaltungen/Freedom-Braids-Lesung-mit-Dayan-Kodua.php?object=tx,4228.4.1&ModID=11&FID=2792.926.1&NavID=2792.14&La=1)

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

18.03.2026, 18:00 Uhr

Film

NIX Rassismus - Kurzfilme gegen Rassismus

Veranstaltende: VersuchsHaus Lübeck

Ort: VersuchsHaus, Breite Straße 11, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe NIX Apotheke zwischen dem 14. - 21.03.26 wird am Mittwoch, dem 18.03. ab 18 Uhr, im VersuchsHaus ein spannendes, wie auch nachdenklich hintergründiges Kurzfilmprogramm präsentiert. Die Bar ist geöffnet. Nach dem Filmprogramm besteht die Möglichkeit für Austausch und Begegnung.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>
<https://www.versuchshaus.org/nixapothke>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

18.03.2026, 14:00 bis 15:30 Uhr

Vernetzungstreffen

Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage in Lübeck

Veranstaltende: Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, KinderWege gGmbH

Ort: Kahlhorststr 35b, Haus 49, MZR Heuboden, 1. Stock, 23562 Lübeck

Zielgruppe: Jugendliche, Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Wofür steht das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“? Wie kann eine Schule Teil des Netzwerks werden? Welche Aufgaben und Möglichkeiten haben Pat:innen im Courage-Netzwerk? Wie unterstützt die Regionalkoordination Schulen auf dem Weg zur Aufnahme und wie begleitet sie diese danach? Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus informiert die Veranstaltung über Ziele, Strukturen und Mitwirkungsmöglichkeiten im Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Eingeladen sind alle Interessierten, die mehr über gelebte Courage und die Courage-Netzwerkarbeit erfahren möchten.

Weitere Infos: unter schmalfeld@kinderwege.de

<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

18.03.2026, 17:30 Uhr

Führung

Zweisprachige Führung durch die historischen Säle der Stadtbibliothek Lübeck auf Deutsch und Türkisch

Veranstaltende: Stadtbibliothek Lübeck

Ort: Stadtbibliothek Lübeck, Hundestraße 5 – 17, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Die Führung durch die historischen Gebäudeteile der Stadtbibliothek Lübeck wird anlässlich der „Antirassistischen Kulturtage“ erstmals als zweisprachige Führung in Deutsch und Türkisch angeboten. Bei dieser Führung betreten die Teilnehmenden Räume der Bibliothek, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Gemeinsam entdecken wir die 400-jährige Geschichte einer der ältesten Bibliotheken in Deutschland.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

<https://www.luebeck.de/stadtbibliothek>

Anmeldung: unter Tel. 0451 122 – 4114

oder per E-Mail an veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de



18.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Improvisationstanz für Frauen

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Frauen

Tanzen macht den Kopf frei, fördert Kreativität und stärkt die Körperhaltung sowie das Selbstbewusstsein. In der Improvisation spüren wir den Zusammenhalt, weil wir aufeinander achten, uns gegenseitig inspirieren und gemeinsam etwas Neues schaffen. Jede Bewegung wird Teil eines größeren Ganzen, in dem Respekt, Offenheit und Kreativität sichtbar werden. Mit Anja Daniel.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

18.03.2026, 15:00 Uhr

Workshop

Frauentreff

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Frauen

Der 21. März ist in vielen Kulturen nicht nur der Internationale Tag gegen Rassismus, sondern auch der Frühlingsbeginn und das Neujahrsfest Nowruz, das für Neubeginn, Hoffnung und Vielfalt steht. Diese Bedeutungen möchten wir gemeinsam aufgreifen und kreativ umsetzen. Beim Treffen werden Ideen und Beiträge für eine Fensterausstellung erarbeitet, die am 21. März, dem Tag gegen Rassismus, präsentiert wird.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu



19.03.2026, 09:00 bis 12:00 Uhr

Workshop

Wer wird erreicht? Soziale Angebote diversitätssensibel gestalten

Veranstaltende: Diakonisches Werk Schleswig-Holstein, Referentin: Katharina Theune

Ort: Online

Zielgruppe: Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Diskriminierung und Ausschlüsse in sozialen Angeboten entstehen oft unbeabsichtigt und durch scheinbar neutrale Strukturen. Im Mittelpunkt steht die Frage, welche Rolle Merkmale wie Migrationserfahrung, Sprache, Alter oder Generationenzugehörigkeit dabei spielen und wie sich diese im Sinne einer intersektionalen Perspektive überlagern können. Wir setzen uns mit konkreten Praxisbeispielen auseinander und reflektieren, wie Zugangsbedingungen, Kommunikationsformen und Angebotsformate Einfluss darauf nehmen, wer sich angesprochen fühlt und wer nicht. Anhand interaktiver Übungen aus dem E-Learning „Interkulturelle Perspektiven auf Generationsunterschiede“ werden Barrieren sichtbar gemacht und gemeinsam diskutiert. Die Sensibilität für diskriminierende Mechanismen in der Angebotsgestaltung wird geschärft und erste Ansätze für eine diversitätssensible und teilhabeorientierte Praxis entwickelt.

Anmeldung: unter <https://www.diakonie-sh.de/veranstaltungen>



19.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Vortrag

Wenn Diskussionen hitzig werden: Faktenbasiert sprechen über Migration und Flucht

Veranstaltende: Beratungsnetzwerke: Alle an Bord!-Perspektive Arbeitsmark für Geflüchtete, B.O.A.T. Beratung. Orientierung. Arbeit. Teilhabe - Integrationsförderung für Geflüchtete SH, Projekt Zusammenhalt durch Teilhabe

Ort: Förde-VHS, Muhliusstraße 29-31, 24103 Kiel

Zielgruppe: Interessierte

Ob im privaten Umfeld, im Verein oder im beruflichen Kontext: Gespräche über Politik und Gesellschaft entstehen oft ganz beiläufig. Und nicht selten kommen dabei auch die Themen Migration und Flucht auf den Tisch. Die Meinungen dazu sind vielfältig, emotional aufgeladen und treffen mitunter hart aufeinander – insbesondere dann, wenn es um Fragen der Integration in den Arbeitsmarkt, um Kriminalitätszahlen oder um staatliche Leistungen für Asylbewerber:innen geht. In der aktuellen gesellschaftlichen Debatte ist absehbar, dass genau diese Aspekte immer wieder Anlass für kontroverse Diskussionen bieten – auch in scheinbar entspannten Gesprächsrunden. In unserem Workshop geben wir Ihnen aktuelles, belastbares Faktenwissen an die Hand, räumen mit verbreiteten Mythen auf und zeigen, wie Sie ruhig, sicher und fundiert argumentieren können.

Weitere Infos: Wir setzen auf respektvollen Austausch. Rassistische, rechtsextreme oder menschenfeindliche Äußerungen führen zum Ausschluss.

Kontakt: alleanbord@frsh.de

Anmeldung: unter <https://eveeno.com/155286781>



19.03.2026, 14:00 bis 16:00 Uhr

Aktion

Interkulturelles Speed.Meeting

Veranstaltende: EMERGE - Projekt der Europa-Universität in Kooperation mit der Stadt Flensburg, Zentrale Einheit Schutz-Integration-Teilhabe

Ort: Europa-Universität Flensburg, Gebäude: Helsinki – EMERGE HUB (Helsinki Foyer)

Zielgruppe: Interessierte

Meet - Talk - Connect. Im Rahmen der Eröffnung des EMERGE HUB (offener Treffpunkt) organisiert die Europäische Hochschulallianz EMERGE ein interkulturelles Speed-Meeting auf dem Campus. In kurzen Gesprächsrunden - angeleitet durch spannende Fragen - kann ein unkomplizierter Austausch stattfinden. Eine gute Gelegenheit, neue Kontakte zu knüpfen und unterschiedliche Perspektiven kennenzulernen. Die Gespräche können auf Englisch oder auf anderen Sprachen geführt werden.

Weitere Infos: Johanna Bühr: buehr.johanna@flensburg.de
Tel: 0461 85-4589

Anmeldung: Eine kurze Online-Anmeldung ist erwünscht.
Den Anmeldelink finden Sie hier: <https://www.uni-flensburg.de/international/internationale-programme-und-projekte/emergerhub-opening>



19.03.2026 bis 20.03.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr

Workshop

Friedensdecke Elmshorn - Handarbeit verbindet Generationen

Veranstaltende: OMI Humanity UG

Ort: Königstraße 17, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: öffentlich

Das Projekt „Friedensdecke Elmshorn“ ist ein generationsübergreifendes Handarbeitsangebot. Menschen unterschiedlicher Altersgruppen, Herkunft und Lebensrealitäten kommen zusammen, um gemeinsam zu stricken und zu nähen. Ziel ist es, Begegnung zu ermöglichen, Vorurteile abzubauen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken. Als sichtbares Zeichen für Vielfalt, Toleranz und ein friedliches Zusammenleben entsteht eine gemeinsame Friedensdecke, die der Stadt Elmshorn zum Tag gegen Rassismus überreicht wird.

Weitere Infos: <https://www.omihumanity.de>

Anmeldung: per Mail an Info@omihumanity.de mit dem Hinweis „Friedensdecke Elmshorn“



19.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Dialog

Podcast zu Kolonialismus, Rassismus und gesellschaftlicher Verantwortung

Veranstaltende: Wüstenblumen –Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V. , Afrodeutscher Verein Schleswig-Holstein e. V.

Ort: Online

Zielgruppe: öffentlich

Die Podcasts BRÜCKENSCHLAG und ECHO DER VIELFALT begrüßen Aurelie Djotsa Nguimeya Ngninjio, Soziologin und Bildungsreferentin zu den Themen Rassismus, Antidiskriminierung, Empowerment, Koloniale Kontinuität sowie Ziele der nachhaltigen Entwicklung. Im Mittelpunkt des Gesprächs stehen die Themen Rassismus, Antidiskriminierung, Empowerment sowie koloniale Kontinuitäten. Ausgehend von der Frage, wie Kolonialismus bis heute nachwirkt, beleuchtet das Podcast-Gespräch die engen Verbindungen zwischen kolonialer Geschichte und gegenwärtigen Formen von Rassismus. Koloniale Denkweisen, Machtstrukturen und Bilder prägen weiterhin gesellschaftliche Ungleichheiten, Diskurse und institutionelle Praktiken. Die Podcasts laden dazu ein, kritisch zu reflektieren, zuzuhören und Perspektiven zu erweitern.

Weitere Infos: Den Link zum Podcast erhalten Sie am Tag der Veranstaltung per E-Mail.

Anmeldung: per E-Mail an: wuestenblumen.rd.eck@gmail.com

19.03.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

After-Work-Impuls: Bibliotheken - Orte der Vielfalt & Empowerment

Veranstaltende: Bibliothek am Meer Büsum (Referent: Tobias Bachmann)

Ort: Bibliothek am Meer Büsum, An der Mühle 7, 25761 Büsum

Zielgruppe: öffentlich, Ehrenamtliche, Pädagogische Fachkräfte

Bibliotheken sind mehr als Bücherregale: Sie sind Räume der Begegnung und gelebter Demokratie! Aber wie können wir unsere Bibliotheken zu Orten machen, an denen sich jede:r repräsentiert und gestärkt fühlt? Kommen Sie bei einem Getränk mit uns ins Gespräch: Wir geben kompakte Einblicke in die Konzepte Vielfalt und Empowerment und zeigen Best-Practice-Beispiele für gelebte Diversität. Entdecken Sie anschließend die Angebote der Bibliothek am Meer und lassen Sie uns in entspannter Runde gemeinsam neue Ideen für eine Zusammenarbeit entwickeln. Ziel des Workshops: Neue Impulse zu Vielfalt und Empowerment gewinnen sowie die Bibliothek als starke Partnerin für Ihre lokale Demokratiebildung und Partizipation kennenlernen. Die Veranstaltung findet in deutscher Lautsprache statt. Sie benötigen eine englische Übersetzung, um gut teilnehmen zu können? Schreiben Sie uns bitte eine kurze Mail.

Weitere Infos:

<https://www.gemeindebuecherei-buesum.de/>

<https://www.amt-buesum-wesselburen.de/>

Anmeldung: bis zum 17.03.2026 unter:

tobias.bachmann@amt-buesum-wesselburen.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.



19.03.2026, 09:30 bis 11:30 Uhr

Vernetzungstreffen

Buffet der Vielfalt

Veranstaltende: Dt. Kinderschutzbund OV Elmshorn

Ort: Jürgenstraße 11, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: öffentlich, Frauen

Alle Frauen sind ganz herzlich zu unserem bunten „Buffet der Vielfalt“ eingeladen. Gemeinsam wollen wir uns in einer gemütlichen Runde durch eine abwechslungsreiche Vielfalt an kulinarischen Genüssen probieren. Bringt dafür gerne eine Kleinigkeit zu Essen mit, die ihr mit eurer Heimat oder einfach mit einem guten Gefühl verbindet. Wir freuen uns auf einen tollen Austausch mit euch!

Weitere Infos: Instagram: kibu_elmshorn

<https://www.kibu-elmshorn.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

19.03.2026, 19:30 Uhr

Kultur

Cabaret – Theatervorstellung mit anschließendem Nachgespräch

Veranstaltende: Theater Lübeck

Ort: Theater Lübeck (Beckergrube 16, 23552 Lübeck)

Zielgruppe: öffentlich

Es ist eine große Liebesgeschichte: Nachtclubsängerin Sally Bowles und Schriftsteller Clifford Bradshaw begegnen sich am Silvesterabend 1929 in Berlin. Für eine Weile scheint das Glück der frisch Verliebten perfekt – ihrer unterschiedlichen Vorstellungen von Zukunft und der prekären Verhältnisse zum Trotz. Sally lebt in den Tag hinein und singt nachts im berühmten Kit Kat Klub. Damit kann der eifersüchtige Cliff nicht umgehen. Er arbeitet an seinem zweiten Roman, steckt jedoch in einer kreativen Krise. Zudem kippt die Stimmung der Goldenen Zwanziger auch in der freizügigen Metropole Berlin. Faschismus und Antisemitismus vergiften die Gesellschaft. So wie alle Figuren in dem Stück sich fragen, wie sie dem aufkommenden Faschismus gegenüberzutreten, wollen wir auch im Nachgespräch mit Regisseur und Schauspieldirektor Malte C. Lachmann über die Haltung von Theater in der heutigen Zeit sprechen.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>
<https://www.theaterluebeck.de/produktionen/>

Anmeldung: Tickets über die Theaterkasse wie gewohnt erhältlich

19.03.2026, 14:00 bis 15:30 Uhr

Workshop

Gemeinsam Strategien für digitale Vernetzung entwickeln. Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Veranstaltende: Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, KinderWege gGmbH

Ort: Kahlhorststr 35b, Haus 49, MZR Tenne, EG, 23562 Lübeck

Zielgruppe: Jugendliche, Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Wie können digitale Tools genutzt werden, um Aktive an den Schulen besser zu vernetzen und alle Interessierten gezielt über das Netzwerk Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage zu informieren? Und welche digitalen Tools eignen sich dafür? In einem gemeinsamen Workshop entwickeln Engagierte konkrete Strategien für digitale Vernetzung, Kommunikation und Information – praxisnah, partizipativ und zukunftsorientiert. Eure Ideen stärken das Netzwerk!

Weitere Infos: per E-Mail an: schmalfeld@kinderwege.de
<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

19.03.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Kultur

St. Annen Talk

Veranstaltende: Kunsthalle St. Annen

Ort: Kunsthalle St. Annen, St.-Annen-Straße 15, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Der St. Annen Talk beschäftigt sich mit der Frage nach den aktuellen Grenzen der Kunstfreiheit. Vor dem Hintergrund politischer Proteste, Boykottaufrufe, Antisemitismusklauseln und intern. Konflikte geraten Kunst & Kultur zunehmend in den Mittelpunkt gesellschaftl. Auseinandersetzungen. Kulturinstitutionen werden dabei immer häufiger zu Schauplätzen dieser Debatten. Im Podiumsgespräch, welches im Rahmen der Ausstellung „Shilpa Gupta. we last met in the mirror“ stattfindet, wird die komplexe Lage der Kunstfreiheit beleuchtet. Mit verschiedenen Gästen, wollen wir der Frage nachgehen, wie die Freiheit der Kunst heute verteidigt und gestärkt werden kann. Wir laden dazu ein, inmitten einer polarisierten öffentlichen Debatte Räume für Verständnis, Austausch und demokratische Aushandlung zu schaffen und gemeinsam darüber nachzudenken, welche Freiheiten für eine offene Gesellschaft unverzichtbar sind.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

<https://kunsthalle-st-annen.de/shilpa-gupta>

Anmeldung: Tickets sind über die Website erhältlich

<https://st-annen-museum.de/programm>



19.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Vielfalt als Chance – Diskriminierung blockiert

Veranstaltende: ver.di NORD Bildung, Landesmigrationsausschuss und Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Anti-Rassismus-Training und Kulturveranstaltung. Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Im Training wird den weißen Teilnehmenden die Möglichkeit gegeben, die Mechanismen des Rassismus zu entdecken und Wege zu einer Verringerung von rassistischen Einstellungen zu finden. Dabei ist das Aufdecken des Rassismus auf der persönlichen und der strukturellen Ebene wichtig. Gemeinsam werden erste Schritte und Möglichkeiten gesucht und im Training mit verschiedenen Möglichkeiten wie Gespräche, Rollenspiele, Videos und weiterem zu arbeiten. Für die Persönlichkeitsentwicklung und die berufliche Arbeit ist es sinnvoll, sich auf die Herausforderungen von Antidiskriminierungsarbeit einzulassen.

Das Training hilft, die Eingebundenheit der eigenen Persönlichkeit in rassistischen Denk- und Gefühlsmustern zu erkennen und einen Bogen zu schlagen zu der rassistischen Prägung in der Sozialisierung. Das Training soll die Selbsterkenntnis und den Kontakt zum eigenen Selbst stärken und stellt letztendlich die Frage:

Wie kann ich wirkungsvoll etwas gegen Rassismus unternehmen?

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

20.03.2026, 13:00 Uhr

Aktion

Bunter Spaziergang gegen Rassismus

Veranstaltende: Koordinierungsstelle Integration Kreis Steinburg

Ort: Itzehoer Innenstadt

Zielgruppe: öffentlich

Gemeinsam mit verschiedenen Netzwerkpartner:innen setzen wir mit einem bunten Regenschirm-Spaziergang ein Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt im Kreis Steinburg!

Weitere Infos: <https://www.steinburg.de/kreisverwaltung/informationen-der-fachaemter/ordnungsamt/auslaender-und-staatsangehoerigkeitsangelegenheiten/koordinierungsstelle-integration.html>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

20.03.2026 bis 22.03.2026, ganztägig

Sport

24 Stunden „Sport für alle“

Veranstaltende: Sportvereine, Jugendzentren und andere Unterstützer:innen

Ort: Div. Orte im Amt Büsum-Wesselburen

Zielgruppe: öffentlich, Menschen mit Migrationsgeschichte

24 Stunden „Sport für alle“ – Gemeinsam aktiv für den Zusammenhalt vor Ort. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus laden Sportvereine, Jugendzentren und weitere Akteure zu der Aktion „24 Stunden Sport für alle“ ein. Mit einem vielfältigen Sportprogramm setzen wir ein sichtbares Zeichen für eine offene Gesellschaft, solidarisches Miteinander und gegen Rassismus und jede Form von Ausgrenzung. Alle Interessierten sind herzlich willkommen – besonders Menschen mit Migrationsgeschichte. Ob Ausprobieren, Mitmachen oder einfach Spaß haben: Das bunte Angebot an sportlichen Aktivitäten bietet für jede:n etwas. Macht mit bei Tischtennis, Aqua-Fitness für Familien, Billard- oder Dartturnier und vielen anderen Angeboten. Insgesamt erwarten euch 24 Stunden Sport, kostenfrei und ohne Anmeldung.

Weitere Infos: <https://www.amt-buesum-wesselburen.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

20.03.2026, 16:00 bis 17:00 Uhr

Dialog

Danke Ehrenamtliche! – Eine persönliche Reise durch Solidarität und Sprache

Veranstaltende: Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein e.V. (SH Ahoi Projekt)

Ort: Online

Zielgruppe: Ehrenamtliche, Interessierte

Diese Online-Veranstaltung erzählt die persönliche Geschichte einer Person mit Fluchtgeschichte, die 2020 nach Deutschland kam und beim Ankommen viel Unterstützung von Ehrenamtlichen erhielt – besonders beim Spracherwerb und der Alltagsorientierung. Der Referent erhielt als Neuankömmling Unterstützung, engagiert sich seit fünf Jahren ehrenamtlich und arbeitet inzwischen auch hauptamtlich in der Geflüchtetenhilfe. Im Zentrum steht das Thema Solidarität: Er zeigt die Bedeutung des Ehrenamts und lädt dazu ein, Hilfe so zu gestalten, dass sie wirklich empowernd wirkt, ohne unbewusst eigene Erwartungen oder Weltbilder zu vermitteln. Die Veranstaltung bietet Raum für Austausch über Erfahrungen, Alltagsrassismus und die Rolle des Ehrenamts für eine inklusive Gesellschaft.

Weitere Infos: <https://www.frsh.de/>

Anmeldung: unter: <https://eveeno.com/146341824> und QR Code



20.03.2026, 18:00 bis 19:00 Uhr

Lesung

„Zuhören. Verstehen. Begegnen“

Veranstaltende: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V.

Ort: Materialhofstraße 1b, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: öffentlich

Vorgestellt werden zehn Texte, die von Migrant:innen im Rahmen der Wüstenblumen-Schreibwerkstatt entstanden sind. Die Schreibwerkstatt bietet Migrant:innen einen geschützten Raum, um das Ankommen in Deutschland zu reflektieren, Erlebtes zu verarbeiten und Erfahrungen zu sortieren. Begleitet wurde der Prozess durch eine Psychologin, die den Teilnehmenden Werkzeuge an die Hand gegeben hat, um mit belastenden Erlebnissen umzugehen. Dabei wurde in vielen Fällen sichtbar, wie resilient die Autor:innen sind. Die Texte erzählen von kulturellen Unterschieden, sprachlichen Missverständnissen und Begegnungen, aber auch von rassistischen Anfeindungen. Es sind persönliche Geschichten, die zum Nachdenken anregen. Die Lesung lädt das Publikum ein, Perspektiven zu wechseln und sich mit den Themen Flucht, Rassismus und Ankommen in Deutschland auseinanderzusetzen.

Anmeldung: per E-Mail an: wuestenblumen.rd.eck@gmail.com

20.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

Antislawismus – der unsichtbare Rassismus

Veranstaltende: Initiative Mehrsprachigkeit e.V., Antidiskriminierungsverband Schleswig-Holstein e.V., Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH

Ort: Europäisches Hansemuseum Lübeck gGmbH, An der Untertrave 1, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Menschen mit Migrationsgeschichte, Erwachsene

Eine „Osterweiterung“ der Rassismus-Debatte ist dringend notwendig. Denn auch die „Slawische Rasse“ wurde als „minderwertig“ konstruiert. Deshalb haben auch Menschen aus Osteuropa (allg. als „Slawen“ wahrgenommen) unter Kolonialismus und Genozid gelitten und sie erleiden auch heute noch rassistische Zuschreibungen, Anfeindungen und Diskriminierung. Entgegen einer weit verbreiteten Fehlannahme, schützt ihre weiße Hautfarbe sie davor nicht. Diese Art Rassismus wird kaum thematisiert, was die moderne Forschung als einen „blinden Fleck“ im öffentlichen Diskurs bezeichnet. Das wollen wir ändern. Wir laden Betroffene und Interessierte zu einem Workshop ein, in dem wir uns vernetzen, über Erlebtes reden und gemeinsam nach Lösungen suchen. Dabei unterstützt der ADV SH. Es werden sowohl individuelle Lösungsansätze erörtert als auch mögliche gemeinsame und politische Strategien thematisiert.

Weitere Infos: per E-Mail an gottschalk@initiative-mehrsprachigkeit.de

Anmeldung: über die Website des Europäischen Hansemuseums
<https://www.hansemuseum.eu/programm>



20.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Erkenne Diskriminierung früh und reagiere richtig!

Veranstaltende: Nigerian Association in Lübeck e.V.

Ort: Mehrgenerationenhaus Eichholz, Im Brandenbaumer Feld 27, 23564 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Die Veranstaltung sensibilisiert für unterschiedliche Formen von Diskriminierung im Alltag. Anhand von Beispielen und praxisnahen Impulsen lernen die Teilnehmenden, diskriminierende Situationen frühzeitig zu erkennen, einzuordnen und angemessen darauf zu reagieren. Ziel ist es, Handlungssicherheit zu stärken und zu einem respektvollen, solidarischen Miteinander beizutragen.

Weitere Infos: <https://nigerian-association-in-luebeck.com>
<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

20.03.2026, 16:00 Uhr

Workshop

Tänze aus Iran, Aserbaidshan, der Türkei, Folkloretänze aus verschiedenen Kontinenten

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Tanz kann als gemeinsame Sprache verstanden werden, die Menschen über kulturelle und sprachliche Grenzen hinweg miteinander verbindet. Durch Bewegung entstehen Begegnungen, Austausch und gegenseitiges Verständnis. Tanz schafft Räume, in denen Offenheit, Respekt und interkulturelle Vielfalt sichtbar werden, und setzt ein kraftvolles Zeichen für Zusammenhalt, Toleranz und die Freude an gemeinsamer kultureller Erfahrung.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

20.03.2026, 17:00 Uhr

Film

„Stumpfe Sense – scharfer Stahl“

Veranstaltende: Gemeinde Sylt

Ort: Kinowelt Sylt, Strandstr. 9, 25980 Sylt/Westerland

Zielgruppe: öffentlich

„Stumpfe Sense – Scharfer Stahl“ aus dem Jahr 1990, Regie Quinka Stoehr. Ein eindrucksvoller Film der zeigt, wie Ausgrenzung, Angst und soziale Unsicherheit den Nährboden für Hass und Gewalt bereiten. In einem norddeutschen Dorf der 1920er Jahre wird sichtbar, wie Vorurteile wachsen, „Andere“ zu Feindbildern werden und Mitläufertum entsteht.

Eine Einführung in den Film gibt Silke von Bremen.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit mit der Regisseurin über den Film, seine Hintergründe sowie die Aktualität ins Gespräch zu kommen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

21.03.2026, 11:00 bis 12:30 Uhr

Führung

Führung Arbeitserziehungslager Nordmark

Veranstaltende: Bündnis Buntres Quarnbek (BBQ)

Ort: Gedenkort „Arbeitserziehungslager Nordmark“, Wanderweg von der Rendsburger Landstraße / Höhe Achterwehrer Straße

Zielgruppe: öffentlich

Die Kieler Geheime Staatspolizei schuf sich im Sommer 1944 am Russee ein Konzentrationslager – das „Arbeitserziehungslager Nordmark“. Mindestens 3.771 Menschen wurden dort inhaftiert. Nachweislich 578 von ihnen wurden ermordet – starben wegen mangelnder medizinischer Versorgung, verhungerten, wurden totgeschlagen oder erschossen.

Heute befindet sich auf dem ehemaligen Lagergelände ein Industriegebiet und Sportanlagen sowie seit 2003 der Gedenkort „Arbeitserziehungslager Nordmark“.

Eckhard Colmorgen vom Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein (AKENS e.V.) wird bei einem Rundgang über die Geschichte des Lagers und die Entstehung des Gedenkortes berichten.

Weitere Infos: www.bbq-info.de

Anmeldung: unter bbq@mailbox.org

21.03.2026, 09:30 bis 14:00 Uhr

Workshop

Mit Andersdenkenden reden lernen: Praxisworkshop

Veranstaltende: Erwachsenenbildung im Kirchenkreis Schleswig-Flensburg und Stadt Flensburg – Zentrale Einheit Schutz-Integration-Teilhabe

Ort: Jugendkirche Flensburg, Am Ochsenmarkt 40, 24937 Flensburg

Zielgruppe: Interessierte

Im Seminar lernen die Teilnehmenden anhand praktischer Übungen, souverän auf Äußerungen und Argumente zu reagieren, die sie nicht teilen können – und dabei im Gespräch zu bleiben. Wir trainieren unterschiedliche Strategien, die dabei helfen, Menschen im persönlichen Gespräch und im öffentlichen Raum souverän und konstruktiv zu begegnen. Wir wenden diese Techniken direkt auf aktuelle Beispiele und Alltagssituationen an. Nach einer kurzen theoretischen Einführung konzentrieren wir uns in dem Workshop schwerpunktmäßig auf das Einüben der jeweiligen Gesprächstechniken.

Weitere Infos: <https://www.kirchenkreis-schleswig-flensburg.de/veranstaltungen/detailansicht/event/mit-andersdenkenden-reden-lernen-praxisworkshop-1.html>

Anmeldung: per E-Mail an: mareike.brombacher@kirche-slfl.de
Teilnehmendenzahl ist begrenzt

21.03.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Aktion

Putzen gegen das Vergessen - eine besondere Führung

Veranstaltende: Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine für Elmshorn, Industriemuseum, Familienbildungsstätte

Ort: Industriemuseum Elmshorn, Catharinenstraße 1, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: öffentlich

Die Aktion Stolpersteine in Elmshorn: Kleine Messingplatten auf den Gehwegen erinnern an verfolgte und ermordete Menschen während der NS-Diktatur. Wir informieren über Geschichte und gegenwärtiges Engagement gegen Rassismus und Neonazismus. Ihr seid herzlich eingeladen die Gedenksteine zu reinigen & sichtbar zu machen. Mit der App „Stolpersteine Digital“ werden wir eine virtuelle Kerze am Gedenkort aufstellen. Im Industriemuseum wartet anschließend eine Stärkung. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung und ein Fahrrad (optional).

Weitere Infos: <https://www.fbs-elmshorn.de/programm/freizeitpass/kw/bereich/kursdetails/kurs/G137%201501/kursname/Putzen%20gegen%20das%20Vergessen/kategorie-id/6/>

Industriemuseum:

<https://www.industriemuseum-elmshorn.de/Veranstaltungen/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

21.03.2026, 14:00 bis 17:00 Uhr

Film

Spuren des Kolonialismus – früher und heute – am Beispiel des Films Togoland

Veranstaltende: Njonuo Fe Mo Frauenwege in Togo e.V., Sisters Frauen für Afrika e.V., Afrodeutscher Verein SH e.V.

Ort: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein, Elisabethstraße 59, 24143 Kiel

Zielgruppe: öffentlich, BIPOC, Menschen mit Migrationsgeschichte

Am Beispiel des Films „Togoland“ werfen wir aus verschiedenen Perspektiven einen Blick auf den Kolonialismus und seine Auswirkungen bis heute. Wo sind die Spuren des Kolonialismus früher und heute zu finden? Wie beeinflussen sie unsere Identitäten und das Zusammenleben bis jetzt? Wir zeigen den Film und sprechen danach über unser gemeinsames Erbe – das uns hier in Deutschland und auch in den afrikanischen Ländern immer noch prägt. Moderiert wird das Gespräch von Vertreter:innen der drei Vereine, die die verschiedenen Perspektiven und Erfahrungen als afrikanische Diaspora und als weiße in Deutschland aufgewachsene Personen einbringen: Aurelie Djotsa, Pia Duitsmann, Rashida Issoufou, Andrea Bastian sowie weitere Mitglieder.

Der Film und die Diskussion bieten eine gute Grundlage für den Workshop von LaNeMo SH "Koloniale Kontinuitäten und Rassismus – Spuren erkennen, Zusammenhänge verstehen, Handlungsspielräume erweitern", der am 25.03.2026 von 14:00 bis 18:00 Uhr am selben Ort durchgeführt wird. Ein kleiner Snack beim Gespräch rundet den Nachmittag ab.

Weitere Infos: www.frauenwege-in-togo.de

Anmeldung: per E-Mail an: Andrea Bastian, info@frauenwege-in-togo.de

21.03.2026, 17:00 Uhr

Aktion

Nowruz-Fest

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Nowruz steht für Neuanfang, Hoffnung und Zusammenhalt. Mit unserem kleinen traditionellen Fest möchten wir die kulturelle Vielfalt feiern, Bräuche und Traditionen sichtbar machen und einen freundlichen, offenen Raum für Begegnung schaffen.

Alle sind eingeladen, kulturelle Vielfalt zu erleben und ein Zeichen für Respekt, Gemeinschaft und Miteinander zu setzen.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

21.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Fensterausstellung - Vielfalt & Solidarität sichtbar machen!

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Am 21. März, dem Internationalen Tag gegen Rassismus und zugleich Nowruz – dem Frühlingsfest vieler Kulturen, präsentieren wir eine besondere Fensterausstellung, die im Rahmen unserer Veranstaltungen entstanden ist.

Die ausgestellten Beiträge wurden zuvor in einer Kreativstunde sowie im Frauentreff gemeinsam gestaltet. Sie zeigen künstlerisch, wie Vielfalt, Solidarität und Respekt unsere Gesellschaft bereichern und wie wichtig ein Miteinander ohne Ausgrenzung ist.

Die Ausstellung lädt alle ein, die Botschaften der Teilnehmenden zu entdecken.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

21.03.2026, 19:00 Uhr

Musik

Forró Tanz

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Wahnstr. 43-45, Hinterhof 2. Stock, rechts, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Forró ist ein Tanz- und Musikstil aus dem Nordosten Brasiliens mit Wurzeln in afrobrasilianischen und marginalisierten Gemeinschaften. Seine heutige weltweite Verbreitung bringt die Verantwortung mit sich, diese Geschichte zu respektieren. Antirassismus im Forró bedeutet, seine Ursprünge anzuerkennen, kulturelle Aneignung zu reflektieren und Räume zu schaffen, in denen sich alle Menschen sicher und wertgeschätzt fühlen.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

22.03.2026, 13:00 bis 15:00 Uhr

Film

DIE MÖLLNER BRIEFE

Veranstaltende: Traum-Kino

Ort: Traum-Kino, Grasweg 19, 24118 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

Dokumentarfilm. Im November 1992 zerstörte der rassistische Brandanschlag von Mölln die Leben von İbrahim Arslan und seiner Familie. Der damals siebenjährige İbrahim überlebte, verlor aber seine Schwester, seine Cousine und seine Großmutter. Die Stadt Mölln erhielt Hunderte Briefe mit Solidaritätsbekundungen, von denen aber fast drei Jahrzehnte niemand Notiz nahm. Der Film folgt İbrahim bei der Entdeckung dieser Briefe und bei der Begegnung mit drei ihrer Verfasser:innen. Zugleich zeichnet er ein komplexes Porträt des anhaltenden Traumas, das İbrahim und seine Geschwister bis heute beeinträchtigt. İbrahim hat einen Umgang mit den Geschehnissen gefunden, indem er aktiv gegen Rassismus kämpft und sich für eine Erinnerungskultur einsetzt, die die Opfer ins Zentrum stellt. (Berlinale)

Weitere Infos: Eintrittspreis 9 €, ermässigt 7 €

<https://traumgmbh.de/kino/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

22.03.2026, 18:00 Uhr

Aktion

Menschenkette gegen Rassismus

Veranstaltende: Büsum bleibt bunt

Ort: Rathaus Büsum, Kaiser-Wilhelm-Platz, 25761 Büsum

Zielgruppe: öffentlich

Mit einer Kundgebung und einer Menschenkette wollen Bürgermeister Kumbartzky und Büsum bleibt bunt öffentlich ein sichtbares Zeichen setzen und deutlich machen, dass Büsum und seine Gäste für Demokratie, Solidarität und Vielfalt stehen.

Weitere Infos: <https://www.amt-buesum-wesselburen.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

22.03.2026, 16:00 bis 17:00 Uhr

Film

DAS KOSTBARSTE ALLER GÜTER

Veranstaltende: LichtBlick Filmtheater

Ort: LichtBlick Filmtheater, Südstrand 11 (im Watt `n`Hus), 25761 Büsum

Zielgruppe: öffentlich

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 zeigt das LichtBlick Filmtheater in Büsum am 22.03.26 um 16:15 Uhr den Animationsfilm „Das kostbarste aller Güter“: Paris 1943: Ein jüdisches Paar wird mit seinen zwei neugeborenen Zwillingen verhaftet und anschließend in das Konzentrationslager Auschwitz deportiert. Im Zug, der sie in den sicheren Tod bringen wird, wirft der Vater eines seiner Kinder aus dem Zug. Eine arme Frau sieht den Zug vorbeifahren und erkennt, wie etwas aus dem Zug geworfen wird und in den Schnee fällt. Die Entdeckung des Babys verändert ihr Leben und das ihres Ehemanns unwiderruflich.

Weitere Infos: Der Eintritt für Erwachsene (ab 26 Jahren) kostet 11,50€, für Jugendliche (16-25 J.) 9,50€ und Kinder (bis einschl. 15 J.) 7,50€.

<https://www.amt-buesum-wesselburen.de/>

Anmeldung: Tickets über den Ticketlink

<https://kino-buesum.de/programmuebersicht/movie/das-kostbarste-aller-gueter/>





23.03.2026 und 27.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Dialog

Junge Menschen im „dialog“: Von Sich und Menschenwürde

Veranstaltende: „dialog – Jugend!“, ein Projekt der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.

Ort: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V.,
Elisabethstraße 59, 24143 Kiel

Zielgruppe: Jugendliche

Begegne Jugendlichen und jungen Menschen mit Migrationsgeschichte des Projektes „dialog – Jugend!“, die sich seit 2024 regelmäßig in einer Veranstaltungsreihe trifft und sich über ihre Erlebnisse und Gefühle beim Aufwachsen in Deutschland austauscht. Dazu gehören bspw. Fragen wie: Meine Identität(en) – Wer bin ich? Wohin gehöre ich? Was macht mich aus? Was habe ich gemeinsam mit Menschen(gruppen) unterschiedlicher Herkunft oder Selbstidentität? Was ist für ein menschenwürdiges Zusammenleben in einer Demokratie schädlich? Wie kann ich mich für die Menschenwürde einsetzen? Tritt in den Dialog! Du bist herzlich eingeladen, dich mit der dialog-Jugendgruppe zu treffen und dich über dein Verständnis und deine Vorstellungen von einem Leben in Deutschland in (aller) Menschenwürde auszutauschen. Wir freuen uns auf deine Anmeldung und Teilnahme!

Weitere Infos: Instagram: @dialog_jugend

Anmeldung: bis zum 20. März 2026 unter: dialog@tgsh.de

23.03.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Workshop

Radikal höflich gegen Rechtspopulismus argumentieren

Veranstaltende: Nordkolleg Rendsburg

Ort: Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: öffentlich

Rechtspopulismus begegnet uns in verschiedenen Situationen im privaten, politischen, beruflichen, universitären und schulischen Alltag. Häufig fühlen wir uns in diesen Momenten ohnmächtig. In unserem Workshop wollen wir euch ermutigen und gemeinsam Strategien dafür erarbeiten, rechtspopulistischen Aussagen radikal höflich entgegenzutreten. Die Teilnehmenden erwartet eine Mischung aus verschiedenen Inputs, praktischen Übungen und moderierter Diskussion. Sie erhalten anwendbares Basiswissen über Rechtspopulismus, werden für seine Auswirkungen im Alltag sensibilisiert und lernen, verschiedene Situationen und den Umgang mit ihnen zu differenzieren. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung durchgeführt.

Anmeldung: Die Anmeldung für das Seminar muss über die Website des Nordkollegs erfolgen. Der Anmeldeschluss ist der 1. März 2026.

<https://www.nordkolleg.de/seminare/details/seminar/s202-2026/>



23.03.2026, 18:30 bis 21:00 Uhr

Workshop

„Was ich alles noch sagen darf!“

Veranstaltende: Tontalente e.V., Isabel Kuczewski

Ort: Die Diele, Mengstraße 41, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

„Was darf ich eigentlich noch sagen?“. Das beschäftigt viele von uns. Die Antwort: „Fast alles...wenn uns egal ist, dass wir andere damit verletzen.“ In diesem Workshop lernen wir ohne erhobenen Zeigefinger welche Begriffe besonders wichtig sind, wie ich diskriminierende Sprache erkenne und warum es gar nicht so schwer ist, diskriminierungssensibel zu sprechen. Die Diversitäts-Trainerin und Geschäftsführerin von Tontalente e.V. bietet klare Tools und Denkanstöße und entlässt die Teilnehmenden empowert und startklar für einen diskriminierungssensibleren Alltag!

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

<https://www.tontalente.de/>

Anmeldung: per E-Mail an: info@tontalente.de

23.03.2026, 17:00 Uhr

Vernetzungstreffen

Netzwerktreffen für Künstler:innen

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Kunst verbindet – gegen Rassismus, Ausgrenzung und Hetze. Um künstlerische Projekte in Lübeck zu fördern und sich gegenseitig zu unterstützen, bietet das Netzwerktreffen allen Künstler:innen und Kunstorganisationen die Chance, sich kennenzulernen sowie zukünftige Projekte und Aktivitäten zu planen. Nebenbei wird zusammen kreativ gearbeitet.

Kunst ist eine Sprache, die alle verstehen können und als solche soll sie auch genutzt werden.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

23.03.2026 bis 27.03.2026, ganztägig

Ausstellung

Was ihr nicht seht!

Veranstaltende: Gemeinde Sylt

Ort: Bürgerservice Maybachstr. 2, 25980 Sylt/Westerland

Zielgruppe: öffentlich

Die antirassistische Kunstaussstellung: „Was Ihr nicht seht“ von Dominik Lucha zeigt eindrücklich Erfahrungen von Betroffenen mit Alltagsrassismus, struktureller Ausgrenzung und unsichtbarem Erleben. Hier werden Perspektiven sichtbar, die im gesellschaftlichen Alltag oft übersehen werden.

Die eigene Wahrnehmung wird hinterfragt und neue Blickwinkel aufgezeigt.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

24.03.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Workshop

Vereine öffnen - Engagierte gewinnen

Veranstaltende: Ehrenamtskoordination / Amt Büsum-Wesselburen

Ort: Schulungsraum im Gesundheitszentrum Büsum, Westerstr. 30,
25761 Büsum

Zielgruppe: Ehrenamtliche

Viele Vereine im Amt Büsum-Wesselburen suchen dringend Verstärkung durch ehrenamtlich Engagierte. Gleichzeitig gibt es viele Menschen, die sich gerne engagieren würden, aber in Vereinen fehlen. Woran liegt das? Ein Grund sind kleine und große Hürden, die engagierten Menschen oft nicht bewusst sind. Ehrenamt gibt Menschen viel zurück – kostet aber auch Zeit und Kraft, mitunter auch Geld, es erfordert Mobilität, Kontakte und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Viele Lebenssituationen können ein Ehrenamt erschweren: beruflich stark eingebunden sein, sich um pflegebedürftige Angehörige kümmern, alleinerziehend sein, „Ehrenamt“ aus dem Herkunftsland nicht kennen, eine Behinderung haben, das Geld für die Anreise zum Einsatz nicht haben, geringe Deutschkenntnisse haben... Wie können wir unseren Verein öffnen, damit sich mehr Menschen eingeladen und willkommen fühlen und sich engagieren?

Weitere Infos: <https://www.amt-buesum-wesselburen.de/>

Anmeldung: per E-Mail an: ehrenamtskoordination@amt-buesum-wesselburen.de

24.03.2026, 09:00 bis 17:00 Uhr

Workshop

Rechtspopulistischer Sprache radikal höflich begegnen

Veranstaltende: Nordkolleg Rendsburg

Ort: Am Gerhardshain 44, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: öffentlich

Rechtspopulist:innen nutzen bestimmte Begriffe, Sprachbilder und Argumentationsmuster, um Aufmerksamkeit zu provozieren und Stimmung gegen Menschen und Menschengruppen zu machen. Oft findet diese Sprache auch Eingang in unseren Alltag, wodurch sich das rechtspopulistische Weltbild ungewollt verbreitet. In unserem Workshop zeigen wir euch, wie ihr rechtspopulistische Sprache erkennen könnt und sie bei Menschen, die sie unbewusst verwenden, thematisieren könnt. Die Teilnehmenden erwartet eine Mischung aus verschiedenen Inputs, praktischen Übungen und moderierter Diskussion. Sie erhalten anwendbares Basiswissen über Rechtspopulismus, werden für seine Auswirkungen im Alltag sensibilisiert und lernen, verschiedene Situationen und den Umgang mit ihnen zu differenzieren. Die Veranstaltung wird in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung durchgeführt.

Anmeldung: Die Anmeldung muss über die Website des Nordkollegs erfolgen. Der Anmeldeschluss ist der 01. März 2026.

<https://www.nordkolleg.de/seminare/details/seminar/s203-2026/>



24.03.2026, 14:00 bis 17:30 Uhr

Workshop

Was mache ich denn jetzt? Rechtsextremismus und Rassismus kontern

Veranstaltende: Fachhochschule Westküste, Regionales Beratungsteam gegen Rechtsextremismus Itzehoe / AWO Landesverband SH e.V.

Ort: Fachhochschule Westküste, 25746 Heide

Zielgruppe: Interessierte, Hochschulangehörige

Rechtsextreme und rassistische Positionen begegnen uns überall im Alltag – im Bekanntenkreis, in der (Hoch-)Schule oder auf der Arbeit. Viele von uns möchten sich gerne dagegen positionieren – aber gerade in unerwarteten Situationen fällt uns spontan nichts ein. Im Workshop besprechen wir: In welchen Formen begegnen uns Rechtsextremismus und Rassismus? Was macht diese Situation herausfordernd? Was können und wollen wir erreichen? Und wie könnte das aussehen? Die Veranstaltenden behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören, der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder bereits in der Vergangenheit durch rassistische, nationalistische, antisemitische oder sonstige menschenverachtende Äußerungen in Erscheinung getreten sind, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder diese auszuschließen.

Anmeldung: bis zum 16.03.2026 an: goettel@fh-westkueste.de
Begrenzte Teilnehmer:innenzahl

24.03.2026, 10:00 bis 13:00 Uhr

Vortrag

Besonders betroffen – Antimuslimischer Rassismus im Leben von Frauen und Kindern

Veranstaltende: Die schleswig-holsteinische Landesbeauftragte für Flüchtlings-, Asyl- und Zuwanderungsfragen, Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein

Ort: Landeshaus, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

Zielgruppe: öffentlich, BIPOC, Frauen

Muslimisch markierte Frauen sind im Alltag in besonderem Maße von antimuslimischem Rassismus betroffen. Statistiken und Erfahrungsberichte zeigen, dass sich antimuslimische Beleidigungen und Bedrohungen im öffentlichen Raum überproportional häufig gegen Frauen richten – insbesondere gegen Frauengruppen, Mütter in Begleitung ihrer Kinder sowie gegen Jugendliche und Jugendgruppen. Im Rahmen des Vortrags und im Dialog mit Expert:innen aus Schleswig-Holstein setzen wir uns mit den Erscheinungsformen und Folgen dieses strukturellen Phänomenbereichs auseinander. Die Referentin Güzin Ceyhan ist Co-Geschäftsführerin der CLAIM gGmbH in Berlin. Nach ihrem Studium zur Diplom-Kauffrau an der Universität Siegen absolvierte sie einen Master of Arts in Interkulturalität und Integration. Seit 2018 ist sie bei CLAIM tätig und verantwortet seitdem den Bereich Monitoring. Mit ihrer langjährigen Erfahrung setzt sie sich für die Stärkung gesellschaftlicher Vielfalt und den Kampf gegen antimuslimischen Rassismus ein.

Weitere Infos: <https://www.landesdemokratiezentrum-sh.de/>

<https://www.landtag.ltsh.de/beauftragte/fb/>

Anmeldung: bis zum 19. März 2026 unter:

<https://event.landtag.schleswig-holstein.de/#/events/3cbcde56-746c-4582-b93c-3f49c082a878>



24.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Aktion

Malwerkstatt „Die Welt ist bunt“

Veranstaltende: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e.V.

Ort: Materialhofstraße 1b, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: öffentlich

Malwerkstatt „Die Welt ist bunt“ Maryam Roxana Razavi, Künstlerin aus dem Iran und Mitglied von Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg-Eckernförde e. V., lädt herzlich zu einer Malwerkstatt ein, die zum gemeinsamen Nachdenken über das Thema Rassismus anregt. Nach einem kurzen inhaltlichen Impuls zum Thema gestalten die Teilnehmenden unter der Anleitung von Maryam ein eigenes Bild. Das kreative Arbeiten wird von Gesprächen begleitet, in denen Raum für Austausch, Reflexion und gemeinsames Lernen entsteht. Die Malwerkstatt bietet die Möglichkeit, eigene Erlebnisse zu verarbeiten, das Thema Rassismus besser zu verstehen, Empathie für Betroffene zu entwickeln und Perspektiven zu wechseln. Mit dieser Malwerkstatt setzen wir ein klares Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt, Pluralität und ein respektvolles Miteinander.

Anmeldung: per E-Mail an: wuestenblumen.rd.eck@gmail.com



24.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Aktion

Farbe bekennen!

Veranstaltende: Dt. Kinderschutzbund OV Elmshorn

Ort: Jürgenstraße 11, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: öffentlich, Kinder, Jugendliche

Unsere diesjährige Aktion „Farbe bekennen!“ hat das Motto: „Jeder Abdruck zählt – gemeinsam sind wir ein buntes Ganzes“. Dafür wollen wir ein großes Banner mit unseren Handabdrücken in vielen verschiedenen bunten Farben gestalten. Und vielleicht haben wir sogar die Möglichkeit, das Banner öffentlich aufzuhängen. Wir freuen uns auf viele kreative Teilnehmer:innen!

Weitere Infos: Instagram: kibu_elmshorn

<https://www.kibu-elmshorn.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.



24.03.2026, 09:00 bis 11:00 Uhr

Dialog

Chancengleichheit im Alltag von Frauen

Veranstaltende: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.

Ort: Holstenstraße 14-16, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Frauen

Das Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V. lädt zu einem Workshop für Frauen zum Thema Chancengleichheit ein. Während der Veranstaltung steht das Thema Gleichbehandlung im Alltag im Fokus. Gemeinsam überlegen wir, woran jede Einzelne merken könnte, dass alle Menschen in unserer Gesellschaft gleichgestellt sind. Im Fokus stehen der Austausch sowie Gedanken und Wünsche für die Zukunft. Es ist ein geschützter Ort für Frauen*. Jede ist herzlich willkommen. Kostenfrei. Für Getränke ist gesorgt.

Weitere Infos: unter Tel. 0451 7079793

oder luebeck@frauennetzwerk-sh.de

<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: telefonisch unter 0451 7079793

oder per E-Mail an luebeck@frauennetzwerk-sh.de



24.03.2026, 15:00 bis 18:00 Uhr

Sport

respect!

Veranstaltende: FFE – FTSV Fortuna Elmshorn von 1890 e.V.

Ort: Ramskamp 2a, 25337 Elmshorn

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche, Interessierte

Der FFE setzt mit einem Aktionstag zum Integrationsprojekt: respect! am 24.03.2026 um 15:00 bis 18.00 Uhr ein Zeichen für Toleranz und Vielfalt. In der Dance Academy des Sportvereins wird an diesem Tag Toleranz und Vielfalt mit Tanz und kleinen Theateraktionen zum Thema: „Respekt im Sport“ gezeigt. Gemeinsam tanzen und miteinander die Vielfalt unserer Gesellschaft darstellen. Zu diesem Anlass öffnen wir an einem Tag den Unterricht zum Mitmachen und Dabeisein! Wir freuen uns auf viele Kinder und deren Familien.

Weitere Infos: Mehr Infos im BLOG des Sportvereins ab März 2026

<https://www.ftsv-fortuna.de>

Anmeldung: unter: info@ftsv-fortuna.de
oder Youthclub@ftsv-fortuna.de

24.03.2026, 16:00 Uhr

Vernetzungstreffen

Migration, Antidiskriminierung und Gewerkschaft - im Dialog

Veranstaltende: Landesmigrationsausschuss ver.di Nord

Ort: Kieler Gewerkschaftshaus (DGB), Andreas-Gayk-Raum, Legienstraße 22,
24103 Kiel

Zielgruppe: Interessierte

Migration prägt unsere Gesellschaft – und auch unsere Gewerkschaften. Beim Treffen kommen engagierte Kolleg:innen und Interessierte zusammen, um Erfahrungen zu teilen, Perspektiven zu entwickeln und gemeinsam ins gleichberechtigte Handeln zu kommen.

Im Fokus stehen Migration, Diskriminierung und Rassismus im Arbeits- und Gewerkschaftskontext. Gemeinsam sprechen wir darüber, wie Diskriminierung erlebt wird, welche Rolle Gewerkschaften dabei spielen und wie solidarische Gegenstrategien aussehen können.

Das Treffen richtet sich an alle, die sich aktiv einbringen möchten, ebenso wie an Menschen, die sich für diese Themen interessieren und mehr erfahren wollen. Besonders laden wir dazu ein, sich an der Gründung des neuen Migrationsausschusses am Standort Kiel zu beteiligen und einen Raum für Mitbestimmung, Vernetzung und politische Gestaltung mitzugestalten.

Neben inhaltlichen Impulsen bietet das Treffen Raum für Austausch, Vernetzung und gemeinsame nächste Schritte.

Herzliche Einladung zum Mitdiskutieren!

Weitere Infos:

<https://www.ortsdienst.de/schleswig-holstein/luebeck/fachverband/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

24.03.2026, 16:00 Uhr

Musik

Klänge der Vielfalt - Inter-N-Musikgruppe

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Unsere internationale Musikgruppe lädt Sie herzlich ein, gemeinsam Musik zu genießen und ins Gespräch zu kommen. Mit Liedern und Rhythmen aus verschiedenen Kulturen feiern wir die kulturelle Vielfalt – denn Musik überwindet Grenzen und zeigt, wie gemeinsames Erleben verbinden und bereichern kann. Gerne können Sie Ihre eigenen Musikinstrumente mitbringen! In unserem Haus steht Ihnen ein Klavier und Trommeln zur Verfügung.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

24.03.2026, 17:00 bis 20:00 Uhr

Fachtag

Zusammenhalt stärken in Norderstedt

Veranstaltende: Stadt Norderstedt- Stabsstelle Integration und Asyl, Internationaler Bund, Caritas im Norden, Diakonisches Werk Hamburg-West/Südholstein, AWO Interkulturell

Ort: Rathaus Norderstedt, Plenarsaal und Gang davor, Rathausallee 50, 22848 Norderstedt

Zielgruppe: öffentlich, Verwaltung

Mit dieser Veranstaltung möchten wir einen aktiven Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Norderstedt leisten. In Zeiten zunehmender sozialer und politischer Herausforderungen ist es wichtiger denn je, den Dialog zwischen Bürger:innen, Zugewanderten und der Verwaltung zu fördern und das gegenseitige Vertrauen zu stärken. Ziel der Veranstaltung ist es, einen Raum für Begegnung, Austausch und Beteiligung zu schaffen. Dabei soll das Verständnis füreinander, der Respekt sowie die Anerkennung demokratischer Grundwerte gefördert werden. Gleichzeitig möchten wir die Zivilgesellschaft in Norderstedt ermutigen und motivieren, sich für einen stärkeren Zusammenhalt in der Stadt einzusetzen und sich aktiv im eigenen Umfeld zu engagieren. Gemeinsam gestalten wir einen Tag, welcher durch ein Grußwort der Oberbürgermeisterin von Norderstedt eingeleitet wird und durch ein Rahmenprogramm, bestehend aus einem Impulsvortrag von Herrn Prof. Dr. Dirk Nabers, einer Podiumsdiskussion, eines Galeriewalks und Musik, begleitet wird.

Weitere Infos: <https://www.norderstedt.de/>

Anmeldung: per Mail an: Integrationsbeauftragte@norderstedt.de

25.03.2026, 16:00 bis 17:30 Uhr

Vernetzungstreffen

Vernetzungstreffen Lübecker Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage

Veranstaltende: Regionalkoordination Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage, KinderWege gGmbH

Ort: Kahlhorststr 35b, Haus 49, MZR Tenne, EG, 23562 Lübeck

Zielgruppe: Jugendliche, Pädagogische Fachkräfte, Interessierte

Im Mittelpunkt dieses Treffens stehen Vernetzung, Erfahrungsaustausch und gegenseitige Unterstützung. Gemeinsam wollen wir Ideen teilen, Herausforderungen diskutieren und neue Impulse für das Engagement an den Schulen setzen. Besonders angesprochen sind Aktive der Schulen ohne Rassismus – Schulen mit Courage, Aktive der Schulen, die sich auf dem Weg ins Netzwerk befinden, Pat:innen von Schulen ohne Rassismus – Schule mit Courage und Engagierte, die es werden wollen. Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.

Weitere Infos: weitere Informationen per E-Mail an: schmalfeld@kinderwege.de
<https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: per E-Mail an: schmalfeld@kinderwege.de

25.03.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr

Vortrag

Polizeiliche Werthaltungen im Kontext gesellschaftlicher Polarisierung

Veranstaltende: Landespolizei Schleswig-Holstein

Ort: Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Zielgruppe: öffentlich, Sicherheitsbehörden

Die Landespolizei lädt Prof. Dr. Groß, Prof. Dr. Häfele und Prof. Dr. Kemme zu einem Vortrag zum Thema Polizei und Werthaltungen in einer sich wandelnden Gesellschaft ein. Dabei werden aktuelle Forschungsergebnisse der DeWePol-Studie zu Einstellungen in der Polizei betrachtet und anschließend eine Frageunde und Diskussion mit den Teilnehmenden eröffnet. Hierbei sollen Brücken zwischen der aktuellen politischen Lage, gesellschaftlicher Spaltung und dem Vertrauen in die Polizei geschlagen werden.

Weitere Infos: Der Raum wird nach der Anmeldung mitgeteilt.

Anmeldung: Namentliche Anmeldung unter: asaw@polizei.landsh.de

25.03.2026, 14:00 bis 18:00 Uhr

Workshop

Koloniale Kontinuitäten und Rassismus – Spuren erkennen, Zusammenhänge verstehen, Handlungsspielräume erweitern mit Aurelie Djotsa

Veranstaltende: Landesnetzwerk Migrant:innenorganisationen Schleswig-Holstein (LaNeMo SH) in Kooperation mit dem Afrodeutschen Verein S-H e. V.

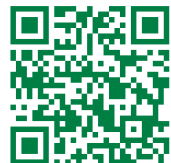
Ort: Türkische Gemeinde in Schleswig-Holstein, Elisabethstraße 59, 24143 Kiel

Zielgruppe: Interessierte

Kolonialismus ist nicht nur Vergangenheit – seine Spuren sind bis heute sichtbar. Sie zeigen sich in Sprache, Medien, Bildung, Konsum und in unseren täglichen Begegnungen. In diesem von Aurelie Djotsa geleiteten Workshop setzen sich die Teilnehmenden mit kolonialen Kontinuitäten und den Hintergründen von Rassismus auseinander. Gemeinsam werden Vorurteile, Machtstrukturen und Klassentheorien kritisch hinterfragt und deren Einfluss auf unser heutiges Denken und Handeln beleuchtet. Neben fundiertem Input zu Geschichte und Alltagsrassismus bietet Aurelie Djotsa Raum für Übungen, Rollenspiele und Gruppenarbeit. Die Teilnehmenden reflektieren ihre eigenen Denkmuster und Privilegien, üben Perspektivwechsel und entwickeln gemeinsam Handlungsmöglichkeiten für die Zukunft. Ziel des Workshops ist es, einen diskriminierungssensiblen Alltag zu gestalten und mehr Handlungssicherheit im Umgang mit Rassismus zu gewinnen.

Weitere Infos: <https://www.lanemo-sh.de/>

Anmeldung: unter: <https://eveeno.com/veranstaltung250326iwgr> oder dem untenstehenden QR-Code



25.03.2026, 15:00 bis 17:30 Uhr

Aktion

Internationales Café für Respekt, Toleranz und Vielfalt

Veranstaltende: Kooperation der Nachbarschaftshilfe Büsum Wesselburen, Internationales Café, Büsum bleibt bunt, Kirchengemeinde St. Clemens

Ort: Gemeindesaal der evangelischen Kirche St. Clemens, Kirchenstr. 13a, 25761 Büsum

Zielgruppe: BIPoC, Interessierte

Die Nachbarschaftshilfe Büsum und das Internationale Cafe Büsum in Kooperation mit der ev. Kirchengemeinde St. Clemens und Büsum bleibt bunt laden alle Bürger:innen aus Büsum zu einem Kaffeetrinken ein: am Mittwoch, den 25.03.26 von 15.00 bis 17.30 im Gemeindesaal der evangelischen Kirche St. Clemens. Motto: Gemeinsam Miteinander: für Respekt, Toleranz und Vielfalt. Die Teilnahme ist ohne Anmeldung und kostenfrei möglich.

Weitere Infos: <https://www.amt-buesum-wesselburen.de>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

25.03.2026, 19:00 Uhr

Lesung

Die letzten Tage der Diktatur. Spione, Drahtzieher und das Ende der Nazi-Herrschaft?

Veranstaltende: Klett-Cotta Verlag, Carl-von-Ossietzky-Buchhandlung, Tigerberg e.V., Flensburger Schifffahrtsmuseum

Ort: Flensburger Schifffahrtsmuseum, Schiffbrücke 39, 24939 Flensburg

Zielgruppe: öffentlich, Interessierte

Die Flensburgerin Svenja Falk im Gespräch über ihr neues Buch: Die letzten Tage der Diktatur. Spione, Drahtzieher und das Ende der Nazi-Herrschaft. Moderation: Andrea Römmele (Professorin für Politische Kommunikation und Vizepräsidentin an der Hertie School in Berlin). Das »Dritte Reich« ist gefallen – doch die Geschichte steht nicht still. In Flensburg kreuzen sich die Wege von Agenten, Überlebenden und bisherigen Nazi-Eliten. In ihrer packenden Darstellung schildert Svenja Falk diese kaum bekannte Übergangszeit auf Basis erstmals ausgewerteter Quellen – und zeigt, wie sich in diesen Tagen bereits die großen Linien der Nachkriegszeit abzeichnen. Zwischen zerfallender Macht und zaghaftem Aufbruch wird verhandelt, getäuscht, geschwiegen – und der Grundstein für erstaunliche Karrieren gelegt. Und doch wirken die rassistischen Konturen des NS-Regimes fort.

Weitere Infos: <https://www.klett-cotta.de/produkt/>

Anmeldung: Platzreservierung unter kw@cvo-buchladen.de

Tickets: 10€; ermäßigt 8€



25.03.2026, ganztägig

Aktion

Aktionstag der Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage

Veranstaltende: Schule am Meer

Ort: Schule am Meer Büsum

Zielgruppe: Kinder, Jugendliche

Im Rahmen des Aktionstags beschäftigen sich die Schüler:innen in unterschiedlichen Workshops mit Anti-Rassismus und Vielfalt.

Anmeldung: geschlossene Veranstaltung für Schüler:innen der Schule am Meer

25.03.2026, 19:00 Uhr

Kultur

Lesekreis Vielfalt und Solidarität – Aufaktveranstaltung

Veranstaltende: Büsum bleibt bunt und Bibliothek am Meer

Ort: Bibliothek am Meer, An der Mühle 7, 25761 Büsum

Zielgruppe: öffentlich, Interessierte

Wir rufen einen Lesekreis zum Thema Vielfalt und Diversität ins Leben und werden uns verschiedenen Schwerpunkten widmen. Wir starten während der Internationalen Wochen gegen Rassismus mit einem Einblick in die Standardwerke deutschsprachiger rassismuskritischer Literatur von Alice Hasters, Tupoka Ogette und Aladin El-Mafaalani und werden uns dann gemeinsam einen Leseplan überlegen. Alle Interessierten und Neugierigen sind herzlich willkommen, Vorkenntnisse nicht nötig.

Weitere Infos: <https://buesumbleibtbunt.de>

Anmeldung: per Mail an: info@buesumbleibtbunt.de

25.03.2026, 17:30 Uhr

Führung

Zweisprachige Führung durch die historischen Säle der Stadtbibliothek Lübeck auf Deutsch und Arabisch

Veranstaltende: Stadtbibliothek Lübeck

Ort: Stadtbibliothek Lübeck, Hundestraße 5 – 17, 23552 Lübeck

Zielgruppe: öffentlich

Die Führung durch die historischen Gebäudeteile der Stadtbibliothek Lübeck wird anlässlich der „Antirassistischen Kulturtage“ erstmals als zweisprachige Führung in Deutsch und Arabisch angeboten. Bei dieser Führung betreten die Teilnehmenden Räume der Bibliothek, die sonst nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Gemeinsam entdecken wir die 400-jährige Geschichte einer der ältesten Bibliotheken in Deutschland.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

<https://www.luebeck.de/stadtbibliothek>

Anmeldung: unter Tel. 0451 122-4114

oder per E-Mail an veranstaltungen.stadtbibliothek@luebeck.de

25.03.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr

Vortrag

Antisemitismus – Was gibt es da zu erklären?

Veranstaltende: VHS Lübeck und vhs.wissen live

Ort: online

Zielgruppe: Interessierte

Wer nach „Erklärungen“ sucht, tappt meistens im Dunklen und findet nichts. Soziale Phänomene haben Geschichten, die sich rekonstruieren lassen und aus diesen Rekonstruktionen ergibt sich ein Verständnis für ihre Dynamik. Diese sollte man kennen, wenn man über diese Phänomene reden will. Jan Philipp Reemtsma ist ein deutscher Literatur- und Sozialwissenschaftler. Seine Arbeitsschwerpunkte sind die Literatur des 18. und 20. Jahrhunderts, Zivilisationstheorie sowie Geschichte der menschlichen Destruktivität. Für seine Biografie über Christoph Martin Wieland erhielt er 2023 den Bayerischen Buchpreis.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung:

über die VHS Lübeck unter Angabe der KursNr. 100-763C, kostenfrei

<https://vhs.luebeck.de/programm/vhs-online>



25.03.2026, 18:30 bis 20:00 Uhr

Vortrag

Zeiten und Umbrüche - Von Frauen, Fremden und Fanatikern

Veranstaltende: VHS Lübeck

Ort: VHS Falkenplatz (Aula), Falkenplatz 10, 23564 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte, Erwachsene

Frauen in der Antike hatten verschiedene Rollenbilder zu erfüllen. Aber sie haben es auch immer wieder geschafft, als eigenständige Charaktere in der Politik, der Literatur und der Philosophie in Erscheinung zu treten. Gleichzeitig mussten sie sich – gerade in der Spätantike – mit einem religiösen Fanatismus und einer Fremdenfeindlichkeit auseinandersetzen, die bis heute oftmals übersehen wird.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

<https://vhs.luebeck.de/programm/gesellschaft>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Der Eintritt ist kostenfrei.

25.03.2026, 19:30 Uhr

Vortrag

Ängsten und Fremdheit gelassen begegnen. Umgang mit täglichen Kinderängsten

Veranstaltende: Ev. Familienzentrum Elmschenhagen

Ort: Ev. Familienzentrum Elmschenhagen, Lechweg 59, 24146 Kiel

Zielgruppe: Erwachsene

Kinder können große Ängste haben. Uns fällt es oft schwer, diese Ängste zu erkennen, die Ursachen zu durchschauen und effektive Mittel zu ergreifen. In diesem Vortrag geht es darum, den Ängsten gelassener zu begegnen und Lösungen zu finden.

Anmeldung: per Mail an: familienzentrum.ehagen@altholstein.de oder unter Tel. 0431 2402 965. Die Veranstaltung ist kostenfrei und kann auch ohne Anmeldung besucht werden.



25.03.2026, 15:00 Uhr

Vernetzungstreffen

Frauen. Vielfalt. Solidarität. Vernetzungstreffen für Frauen und Frauenorganisationen

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Frauen

Wir laden Frauen sowie Frauenorganisationen herzlich zu einem offenen Frauentreff ein. Ziel ist es, die unterschiedlichen Erfahrungen, Perspektiven von Frauen sichtbar zu machen und wertzuschätzen.

Der Frauentreff bietet einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitige Stärkung, Begegnung und Vernetzung.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

26.03.2026, 19:45 Uhr

Film

Filmvorführung: „Noch lange keine Lipizzaner“

Veranstaltende: Stadt Rendsburg, Fachdienst Integration, in Kooperation mit dem Kommunalen Kino Rendsburg

Ort: Schauburg Filmtheater, 24768 Rendsburg

Zielgruppe: öffentlich

Olga Kosanovic lebt seit ihrer Geburt 1995 in Wien – doch ihr Antrag auf die österreichische Staatsangehörigkeit wird abgelehnt. Warum? Sie war im Laufe ihres Lebens insgesamt 58 Tage im Ausland. Diese persönliche Erfahrung ist der Ausgangspunkt für eine kluge, humorvolle und vielschichtige filmische Auseinandersetzung mit den Themen Zugehörigkeit, Nation und Identität. Mit spielerischem Zugriff kombiniert „Noch lange keine Lipizzaner“ Dokumentation, Performance, Interviews und Archivmaterial. Die Regisseurin hinterfragt die Rituale rund um die Staatsbürgerschaft und zeigt, wie absurd und willkürlich die Regeln oft sein können.

Anmeldung: Schauburg Filmtheater, Tel. 04331-23777

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

26.03.2026, 16:00 bis 17:30 Uhr

Aktion

Quiz: People of Color, die du kennen solltest

Veranstaltende: Stadtbücherei Quickborn

Ort: Stadtbücherei Quickborn, Bahnhofstraße 100, 25451 Quickborn

Zielgruppe: öffentlich

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus veranstaltet die Stadtbücherei Quickborn am 26. März von 16:00 bis 17:30 Uhr ein Action-bound-Quiz. Erwachsene, Jugendliche und Kinder ab 10 Jahren können beim Quiz „People of Color, die du kennen solltest“ ihr Wissen beweisen oder Neues dazulernen. Schaffst du es im Ranking bis ganz nach oben? Als Dankeschön für die Teilnahme gibt es etwas Süßes.

Weitere Infos: <https://www.stadtbuecherei-quickborn.de/veranstaltungen>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

26.03.2026, 16:00 Uhr

Lesung

Kamishibai: Elmar

Veranstaltende: Stadtbücherei Quickborn

Ort: Stadtbücherei Quickborn, Bahnhofstraße 100, 25451 Quickborn

Zielgruppe: Kinder

Am Donnerstag, dem 26.03.2026 lädt die Stadtbücherei Quickborn alle Kinder von 3 bis 5 Jahren und ihre Eltern oder Großeltern zur Geschichtenzeit ein. Bärbel Müller trägt lustige und spannende Geschichten als Kamishibai (Papiertheater) vor. Anschließend können die Kinder eine Kleinigkeit basteln. Vorgelesen wird die Geschichte „Elmar“ von David McKee. Das Kamishibai über den bunt karierten Elefanten fördert das Bewusstsein für Toleranz und Inklusion. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Weitere Infos: <https://www.stadtbuecherei-quickborn.de/veranstaltungen>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

26.03.2026, 19:00 Uhr

Film

Der historische Kampf von Martin Luther King gegen den 60er-Jahre Rassismus in seiner Heimatstadt Selma, Alabama

Veranstaltende: Förderverein der Emmauskirchengemeinde Elmshorn

Ort: Gemeindehaus Elmshorn, Breslauer Str. 3, 25335 Elmshorn

Zielgruppe: öffentlich

Dieser Spielfilm erzählt die Geschichte von Martin Luther Kings historischem Kampf um das Wahlrecht für die afroamerikanische Bevölkerung der USA – eine gefährliche und erschütternde Kampagne, die in tagelangen Märschen von Selma nach Montgomery, Alabama, ihren Höhepunkt fand. Das formal bestehende Wahlrecht für Afroamerikaner:innen in den USA wird im Sommer 1965 in der Realität des rassistischen Südens ad absurdum geführt. Schwarze sind Bürger:innen zweiter Klasse und täglich Diskriminierung und Gewalt ausgesetzt. Dr. Martin Luther King (David Oyelowo), jüngst mit dem Friedensnobelpreis geehrt, schließt sich den lokalen Aktivist:innen in der Stadt Selma an und zieht damit den Unwillen der Politik auf sich. Zudem droht seine Ehe unter dem Druck und der ständigen Bedrohung zu zerbrechen. Der Kampf um Gleichberechtigung und Gerechtigkeit schlägt Wellen, die das ganze Land in Aufruhr versetzen.

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

26.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Aktion

„STELL DICH NICHT SO AN!“

Veranstaltende: Wüstenblumen – Teilhabe für Zugewanderte im Kreis Rendsburg Eckernförde e.V., Afrodeutscher Verein Schleswig-Holstein e.V.

Ort: Online

Zielgruppe: öffentlich

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus macht die Aktion „STELL DICH NICHT SO AN!“ auf Alltagsrassismus aufmerksam. In kurzen Videos erzählen wir von Erfahrungen mit rassistischen Kommentaren, Blicken und Situationen, die viele von uns im Alltag erlebt haben. Ziel der Aktion ist es, für das Thema zu sensibilisieren, zum Nachdenken anzuregen und Perspektivwechsel zu ermöglichen. Nach vorheriger Anmeldung erhaltet ihr am Tag der Veröffentlichung den Link zu den Videos per E-Mail. Teilt die Videos gern weiter und nutzt sie für Veranstaltungen, zur Sensibilisierung gegen Rassismus, oder für Workshops zu Alltagsrassismus und transkultureller Kompetenz.

Anmeldung: per E-Mail an: wuestenblumen.rd.eck@gmail.com

26.03.2026, 16:45 Uhr

Führung

Art und Vielfalt – Biologische Fakten gegen Rassismus

Veranstaltende: Museum für Natur und Umwelt, Dr. Susanne Fütting

Ort: Museum für Natur und Umwelt, Musterbahn 1-3, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Im Museum geht es u.a. in die neue Sonderausstellung „Bis auf die Knochen“. Im Dialog werden Begriffe wie „Art“ und „Rasse“ aus biologischer Perspektive beleuchtet. Es gibt in der Zoologie keine wissenschaftliche Grundlage für den Begriff „Rasse“ bei uns Menschen.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: nicht erforderlich. Für die Veranstaltung fällt lediglich der Museumseintritt an. Der Beitrag berechtigt zum Besuch aller Ausstellungen des Museums auch an einem anderen Tag.

26.03.2026, 17:00 Uhr

Dialog

Antidiskriminierungsnetzwerktreffen

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Das Netzwerk bringt Menschen, Organisationen und Initiativen zusammen, die sich gegen Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung engagieren. Einmal im Monat, donnerstags im Haus der Kulturen, treffen sich die Beteiligten zum Austausch, zur Vernetzung und zur Planung gemeinsamer Aktionen. Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus wird dieses Treffen genutzt, um Schwerpunkte zu setzen, gemeinsame Veranstaltungen zu entwickeln und Aktivitäten sichtbar zu machen, die ein Zeichen für Vielfalt, Solidarität und eine diskriminierungsfreie Einwanderungsgesellschaft setzen.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

26.03.2026, 16:00 bis 19:00 Uhr

Workshop, Führung

Let's talk about Antimuslimischer Rassismus - Workshop & Moscheeführung

Veranstaltende: PROvention, ein Projekt der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein e.V. & Ulu Camii

Ort: Geschäftsstelle der Türkischen Gemeinde in Schleswig-Holstein (Elisabethstraße 59, 24143 Kiel)

Zielgruppe: Interessierte

Muslim:innen in Deutschland erleben Anfeindungen und Diskriminierung in ihrem Alltag. In diesem Workshop erarbeiten wir gemeinsam, weshalb wir in diesem Kontext von Antimuslimischem Rassismus sprechen und wie negative Wahrnehmungen „des Islams“ entstehen und sich auf die Lebenswelten von Muslim:innen auswirken können. Ziel ist es, sowohl ein tieferes Verständnis von Antimuslimischem Rassismus als gesamtgesellschaftliches Problem zu schaffen als auch die Perspektiven betroffener Muslim:innen zu beleuchten. Des Weiteren diskutieren wir, wie jede:r Einzelne aktiv gegen Rassismus eintreten kann und erarbeiten konkrete Handlungsmöglichkeiten. Der Workshop endet mit einer einstündigen Führung durch die Ulu Camii in der Elisabethstraße 6. Dabei erhältst du die Gelegenheit, eine Moschee von innen kennenzulernen und deine Fragen zum Islam zu stellen. Sei dabei und setze ein Zeichen für eine solidarische und respektvolle Gesellschaft!

Weitere Infos: veranstaltung.provention@tgsh.de

Anmeldung: per Mail an: veranstaltung.provention@tgsh.de

27.03.2026, 18:00 bis 20:00 Uhr

Musik

Internationales Tanzen

Veranstaltende: kulturgrenzenlos e.V.

Ort: Semikolon, Alte Mu, Lorentzendamm 6-8, 24103 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

Lust auf eine Reise durch die Welt der Tänze? Bei unserem internationalen Tanzevent stellen wir dir bei jedem Treffen einen neuen Tanz aus einer anderen Kultur vor! Nach der Vorstellung geht es direkt ins freie Tanzen – also keine Angst, wenn du noch kein Profi bist. Wir probieren zusammen verschiedene Tänze aus, haben Spaß und lernen neue Moves! Für alle Tanzbegeisterten, Anfänger:innen oder Profis – jede:r ist willkommen! Mach mit, lerne neue Tänze und genieße eine tolle Zeit mit uns!

Weitere Infos: <https://kulturgrenzenlos.de/events>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei.

27.03.2026, 17:00 bis 19:00 Uhr

Dialog

Erfahrungen und Herausforderungen auf dem Wohnungsmarkt

Veranstaltende: Nachbarschaftsbüro Eichholz, Nachbarschaftsbüro Wisbystraße
Hansestadt Lübeck

Ort: Nachbarschaftsbüro Wisbystraße, Wisbystraße 19, 23558 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Diese Veranstaltung eröffnet einen Raum für Austausch zu unterschiedlichen Erfahrungen und Perspektiven im Wohnkontext. Dabei können auch wahrgenommene Benachteiligungen und Diskriminierungserfahrungen thematisiert und eingeordnet werden. Gleichzeitig vermitteln wir grundlegende Informationen zu Unterstützungs- und Beratungsangeboten. Ziel der Veranstaltung ist es, Erfahrungen sichtbar zu machen, gegenseitiges Verständnis zu fördern und konkrete Handlungsmöglichkeiten im lokalen Kontext zu stärken.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: bis zum 20. März 2026 per E-Mail an: nbb.eichholz@luebeck.de
oder Telefon 0451 1225171

27.03.2026, 19:00 Uhr

Vortrag

Schwarze Menschen um 1900 in Deutschland - Zwischen Alltag, Community und Kämpfen. Vortrag von Tanja Aminata Bah

Veranstaltende: Netzwerk Flensburg Postkolonial

Ort: blau:pause, Friesische Str. 9, Flensburg

Zielgruppe: öffentlich

Seit dem Ende des 17. Jahrhundert leben Schwarze Menschen in Deutschland. Ihre Geschichten sind oft nur individuell und lückenhaft dokumentiert. Um 1900 bildeten sich langsam bundesweit, aber vor allem in Hamburg und Berlin, kleine Netzwerke und Vereine. Spätestens seit dieser Zeit sind zunehmend Selbstzeugnisse überliefert, aus denen wir etwas über die verschiedenen Erfahrungen lernen können: Schwarze Menschen in Deutschland waren Künstler:innen, Händler:innen, Angestellte, Kinder, Aktivist:innen und vieles mehr. Im Vortrag erkunden wir durch einige Biografien gemeinsam grob ein halbes Jahrhundert Geschichte bis 1945. Wir schauen in ihren Alltag und ihre manchmal ganz alltäglichen Kämpfe.

Weitere Infos: <https://flensburg-postkolonial.de/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

27.03.2026, 17:00 Uhr

Workshop

Unser Ziel - das Leben ohne Rassismus!

Veranstaltende: Nigerian Association in Lübeck e.V.

Ort: Mehrgenerationenhaus Eichholz, Im Brandenbaumer Feld 27, 23564 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Die Veranstaltung „Unser Ziel – ein Leben ohne Rassismus“ bietet Raum für Information, Austausch und Diskussion rund um das Thema Rassismus. Unterschiedliche Perspektiven und Erfahrungen stehen im Mittelpunkt und laden zur gemeinsamen Auseinandersetzung ein. Ziel ist es, das Thema sichtbar zu machen und Denkanstöße für ein respektvolles Zusammenleben zu geben.

Weitere Infos: <https://www.luebeck.de/arkt>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

27.03.2026 bis 29.03.2026, 17:00 Uhr

Fachtag

Interkulturelle Kompetenzen und Netzwerke - Frühling 2026 - Interkulturelles Symposium in Lübeck

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Menschen mit Migrationsgeschichte, Interessierte

Vom 27.03-29.03 findet ein interkulturelles Symposium in Lübeck statt. Es wird ein Programm aus Seminaren, Workshops, multikulturellen Stadtrundgängen und begleitenden künstlerischen Veranstaltungen geben. Insbesondere Menschen mit Migrationsgeschichte sollen zu Wort kommen und sich beteiligen können.

Auftakt am Freitag, 27.03, um 17 Uhr im Haus der Kulturen.

Samstag 28.03 und Sonntag 29.03 jeweils von 10 bis 17 Uhr.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

27.03.2026, 19:00 Uhr

Workshop

Communitydance

Veranstaltende: Haus der Kulturen, ICE Ensemble von Anja Daniel

Ort: Wahnstraße 43-45, Hinterhof, 2. Stock rechts, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

Tanzimprovisation bedeutet, loszulassen und sich zusammen mit anderen frei zu bewegen. Im Mittelpunkt steht die Freude am Tanz, das bewusste Wahrnehmen des eigenen Körpers sowie die achtsame Begegnung mit anderen. Bewegung entsteht aus dem Moment heraus und eröffnet Raum für Kreativität, Ausdruck und gemeinsames Erleben. Vorkenntnisse im Tanz sind nicht erforderlich. Offenheit, Neugier und die Lust an Bewegung genügen, um teilzunehmen.

Weitere Infos: <https://www.hausderkulturen.eu/>

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

28.03.2026, 11:00 bis 15:00 Uhr

Workshop

Kreatives Schreiben und Tun zu Schwarzer Geschichte mit Tanja Aminata Bah

Veranstaltende: BAEM (Black Afro Empowerment Movement Flensburg), Flüchtlingshilfe Flensburg e.V.

Ort: Schiffbrücke 45, 24939 Flensburg

Zielgruppe: BIPOC, Jugendliche

Alles nur „Staub von Gestern“? In diesem Workshop erkunden wir gemeinsam mithilfe unterschiedlicher kreativer Methoden, z.B. dem kreativen Schreiben, die Biografien von Schwarzen Menschen aus der Vergangenheit, aber auch unsere eigene Stimme und Identität heute. Bereits seit dem Ende des 17. Jahrhunderts leben Schwarze Menschen in Deutschland. Aber ihre Geschichten sind oft nur lückenhaft überliefert. Wir wollen gemeinsam diese Lücken mit Geschichten und Leben füllen. Was können wir aus den Geschichten unserer Vorfahren für uns mitnehmen? Ein Schwerpunkt des Workshops liegt im kreativen Schreiben und unterschiedlichen Übungen. Du bist aber auch herzlich eingeladen, deinen eigenen kreativen Ausdruck zu finden und mitzubringen. Du zeichnest lieber oder bevorzugst Collagen? Auch das ist möglich!

Anmeldung: Begrenzte Plätze, unbedingt anmelden bis zum 15. März 2026 unter: inkencegwuom@posteo.de

28.03.2026, 14:00 Uhr

Stadtrundgang

Manifest der grenzenlosen Vielfalt

Veranstaltende: Haus der Kulturen

Ort: Treffpunkt: Haus der Kulturen, Parade 12, 23552 Lübeck

Zielgruppe: Interessierte

In Anlehnung an das Lübecker Manifest für Museen wollen wir unser Manifest der grenzenlosen Vielfalt in einem Stadtrundgang allen interessierten Kooperationspartner:innen vorstellen und verteilen. Gemeinsam wollen wir ein starkes, solidarisches Signal gegen Diskriminierung und Ausgrenzung setzen.

Weitere Infos: unter kultur@hausderkulturen.eu

Anmeldung: unter kultur@hausderkulturen.eu

28.03.2026, 14:00 bis 19:00 Uhr

Aktion

8. Willkommens-Cup 2026 Elmshorn

Veranstaltende: Elmshorner-Männer-Turn-Verein von 1860 e.V.

Ort: KGSE Sporthalle, Hainholzer Damm 15, 25337 Elmshorn

Zielgruppe: öffentlich

Der Willkommens-Cup in Elmshorn ist ein jährliches inklusives Hallen-Fußball-Turnier, das Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, Vereinen und sozialen Einrichtungen zusammenbringt.

Seit 2025 setzt das Turnier ein starkes Zeichen für Vielfalt, Respekt und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Neben dem sportlichen Wettkampf erwartet die Besucher:innen ein buntes Rahmenprogramm mit Musik, Showeinlagen und Angeboten für Familien, Kinder und Jugendliche.

Weitere Infos: karakavak@emtv.de

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich.

29.03.2026, 13:00 bis 15:00 Uhr

Film

SIEGER SEIN

Veranstaltende: Traum-Kino

Ort: Traum-Kino, Grasweg 19, 24118 Kiel

Zielgruppe: öffentlich

Das Traum Kino Kiel zeigt den Film „Sieger sein“: Die elfjährige Mona (Dileyla Agirman) ist mit ihrer kurdischen Familie aus Syrien geflüchtet und kommt auf eine Schule im Berliner Wedding. Mona kann kein Wort Deutsch, aber Fußball. Der engagierte Lehrer Herr Chepovsky erkennt ihr außergewöhnliches Talent und nimmt sie in das Mädchenteam auf. Mona ist eine Kämpferin, merkt aber bald, nur wenn sie und die anderen Mädchen zusammenspielen, können sie auch Sieger sein. Regisseurin: Soleen Yusef. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Filmpreis als Bester Kinderfilm. 119 Minuten, FSK 6

Weitere Infos: <https://dcmstories.com/movie/sieger-sein/>

Anmeldung: keine Anmeldung erforderlich. Eintrittspreis 9€ (ermäßigt 7 €)



Das Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein
dankt allen Beteiligten für die Mitwirkung
bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026.

Thank you!
Teşekkür ederim!
Дякую!
Merci!
شکراً!
¡Gracias!





Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Demokratie **leben!**



Diakonie
Schleswig-Holstein

migratiön
Landesmigrationsausschuss
ver.di NORD

**Antidiskriminierungsverband
Schleswig-Holstein (advsh) e.V.**

AWO
Arbeiterwohlfahrt
Landesverband
Schleswig-Holstein e.V.

**QUEER
Refugees & Migrants
Network Kiel**

Verband Deutscher Sinti und Roma e. V.
Landesverband Schleswig-Holstein

DER PARITÄTISCHE
Schleswig-Holstein

LaNeMo SH
Landesverband Migrationsorganisationen
Schleswig-Holstein

Frauen Netzwerk
zur Arbeitssituation e.V.

**Familien
Zentren Kiel**

**kultur
grenzenlos**

PROvention

Njonuo Fe Mo
Frauenwege
in Togo e.V.

**Beratungsnetzwerk
Alle an Bord!**
Perspektive Arbeitsmarkt für Geflüchtete

**Schleswig-Holstein
Ahoi!**
Vernetzung solidarischer Flüchtlingshilfe

**KLASS
UNTER
REDEN!**
JUGEND
MIGRATIONSDIENSTE

vhs
Volkshochschule
Lübeck

**THEATER
LÜBECK**

Sprungtuch e.V.
Verein für sozialpädagogische Projekte

**Stadtbibliothek
Lübeck**

**EUROPÄISCHES
HANSEMUSEUM**

**Museum für Natur
und Umwelt | Lübeck**

**Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage
LÜBECK**

Mehrsprachigkeit



Z:T
Zusammenhalt
durch Teilhabe

BID
Bildungs- und Informationsstelle
für Demokratiekompetenz

KAST



nordkolleg
rendsbürg
Akademie für kulturelle Bildung

Wüstenblumen
Treffpunkt für Zugewanderte im Kern Rendsbürg-Eckernförde e.V.



FLENSBURG
Zwischen Himmel und Förde
Mallem himmel og fôrde

**Koordination
Integration**
im Kreis Schleswig-Flensburg

+ Erwachsenenbildung
Regionalzentrum im Ev.-Lutherischen
Kirchenkreis Schleswig-Flensburg

emerge
European Migration
Alliance

**Europa-Universität
Flensburg**

**StadtBibliothek
Flensburg**

**Carl-von-Ossietzky-
Buchhandlung**



**FLENSBURGER
SCHIFFFAHRTS
MUSEUM**

**WIKINGERSTADT
SCHLESWIG**

**AMT BÜSUM
WESSELBUREN**

engagiertestadt

**BÜSUM
BLEIBT
BUNT!**
KulturLabBüsum

**Stadt
bücherei
Wesselburen**

**LichtBlick
Büsum**

FH Westküste
Wirtschaft und Technik

**Hebbel
CAMPUS**



**Meldorf
ist bunt!**
GEMEINSAM FÜR DEMOKRATIE,
SOLIDARITÄT UND WERTE!

Meldorf
Ankommen.
Mitmachen.



KINOWELT

**Elmshorn
supernormal**

**Der Kinderschutzbund
Ortsverband Elmshorn**



1860 EMTV

**Stadtbücherei
Quickborn**

**STADT
EUTIN**

Die 12 - Kinder- und Jugendteam

NORDERSTEDT
Zusammen. Zukunft. Leben.

**Bildungszentrum
Malepartus**

Impressum

Diese Broschüre wurde vom Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein in Auftrag gegeben und erscheint anlässlich der Internationalen Wochen gegen Rassismus 2026 in Schleswig-Holstein.

Herausgeber

Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein
Düsternbrooker Weg 92, 24105 Kiel
Tel.: 0431 / 988-3367
E-Mail: info@ldz-sh.de
www.ldz-sh.de
www.schleswig-holstein.de/landesaktionsplan-gegen-rassismus

Redaktion und Ansprechpartnerin

Alexandra Bartsch, Landeskoordinierungsstelle Antirassismus

Gestaltung, Layout und Satz

eyekey design | Kiel

Erscheinungsdatum

Februar 2026



Besuchen Sie uns im Internet:
www.ldz-sh.de

